

Bedienungsanleitung (instruction for use, IFU) b-intense® MED

inkl. Anschlussplan b-control MED
(incl. connection plan b-control MED)



INHALT

Seite	Themenbereich
03	Allgemeine Sicherheitsrichtlinien
04	Allgemeine Sicherheitshinweise
08	Allgemeine Warnhinweise und Empfehlungen
10	b-intense® MED: Transport und Lagerung
11	Allgemeine Anwendungshinweise
12	Anwendungsbereich von b-intense® MED Infrarotkabinen
15	Angaben zur Strahlungsemission
16	b-control MED: Bedienung
18	b-control MED: Service Menü
19	Pflege und Reinigung der b-intense® MED Infrarotkabine
19	Grundreinigung der b-intense® MED Infrarotkabine
20	Wartungshinweise
20	Entsorgung der b-intense® MED Infrarotkabine
21	Garantiebescheinigung
22	b-intense MED: Typenschilder
25	b-intense MED: Orte der EMISSIONSÖFFNUNGEN
26	b-intense MED: Technische Daten
28	Anschlussplan der b-control MED Steuerung:
29	Anhang A: Informationen reg. EMF nach EN 60601-1-2
31	Anhang B: Liste der austauschbaren Kabel

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE. BITTE AUFMERKSAM DURCHLESEN UND FÜR SPÄTEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN.

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien

Alle elektrischen Elemente entsprechen den Sicherheitsbestimmungen nach der Normenreihe EN60601, EN62471 und EN62304. Überprüfung der **b-intense**® Infrarotstrahler vor Benutzung auf etwaige eingedrungene Fremdkörper, um Schäden an der Infrarotkabine oder Verletzungen zu vermeiden. Die **b-intense**® MED Infrarotkabine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Medizingeräte. Bei Beschädigungen jeglicher Art, auf die Inbetriebnahme der Infrarotkabine verzichten und direkt **b-intense**® konsultieren.

b-intense®

Hersteller: **b-intense**® gmbh, Zweigniederlassung der CB Capital Beteiligungs GmbH
Am Jungferenberg 17 A-2201 Gerasdorf bei Wien, Austria
office@b-intense.at

CE 1304



Allgemeines Warnzeichen



Gebrauchsanweisung befolgen



Schutzerde (Erde)



Achtung, Elektrizität



Achtung, strahlungsemitterndes Gerät



Achtung, Öffnung für optische Strahlung



Achtung, heiße Oberfläche. Das Gitter des vorderen und hinteren Strahlers nicht berühren.



Schieben verboten. Die **b-intense**® MED Kabine nicht bewegen.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Vor der Behandlung Sicherheitshinweise beachten.



In trockener Umgebung lagern und betreiben.
Luftfeuchtigkeit nicht über 60%.
Nicht kondensierend.



Sicherheitshinweis: Infrarotstrahler niemals abdecken!
Die Strahler nicht bedeckt und keine Gegenstände darauf abgestellt. Abdecken des Infrarotstrahlers verursacht Brandgefahr.



Alle Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachten. Arbeiten an der elektrischen Verkabelung dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden. Die **b-intense® MED** Infrarotkabine immer zuerst ausschalten und vom Stromnetz trennen, ehe Reparatur- oder Wartungsarbeiten oder Reinigungsarbeiten durchgeführt werden! **Es besteht die Gefahr eines Stromschlages!**



Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet genaue Angaben zur Art der Strahlenemissionen, zu den Möglichkeiten des Strahlenschutzes für Anwender und zur Vermeidung von Missbrauch und installationsbedingten Risiken (siehe Kapitel „Angaben zur Strahlenemission“).



Von diesem Gerät emittierte Infrarotstrahlung kann zu Augenverletzungen führen
Augenkontakt vermeiden
Hinweis: Die Haut muss während der Behandlung frei sein und muss nicht geschützt werden!



Achtung, Öffnung für optische Strahlung



Die Infrarotkabine erreicht Risikogruppe 1 in einem Abstand von 400 mm oder weniger



Überprüfen der vorgeschriebene Spannungsversorgung. Die Betriebsspannung ist auf dem Typenschild an der Steuerung und auf den Infrarotstrahlern angegeben.



Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.



Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um die Infrarotkabine im Notfall vom Stromnetz trennen zu können.



Es dürfen nur Original b-intense® Zubehörteile verwendet werden.
Die Verwendung von nicht zertifiziertem Zubehör kann zu Sachschäden oder Verletzungen führen.
Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche erlöschen bei Verwendung von nicht zertifiziertem Zubehör.



1. Die verwendete Steckdose muss durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI) mit einem Auslösestrom von max 30mA und einen Leitungsschutzschalter (Sicherung) mit max 16A abgesichert sein.
2. Die elektrische Installation muss jährlich durch den Betreiber überprüft werden.
3. Die Infrarotkabine darf nicht an einer Mehrfachsteckdose (Verteilersteckdose) betrieben werden (Brandgefahr).
4. Die verwendete Steckdose muss auch nach der Kabineninstallation leicht zugänglich sein.
5. Die Infrarotkabine darf nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose betrieben werden, die von einem konzessionierten Elektrounternehmen installiert und geprüft wurde.
6. Für den Anschluss an die Stromversorgung darf nur das Original-Netzkabel mit einer Länge von 3 m verwendet werden.
7. Das Netzkabel darf nicht verlängert werden.



Das Ein- und Ausstecken der Kabine ist nur durch Ziehen des Steckers zulässig, der mit dem Kabel verbunden ist. Nicht am Kabel selbst ziehen, dies könnte das Kabel beschädigen und in der Folge zu einem Stromschlag führen.



Die Verwendung dieses Geräts neben anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Falls erforderlich, sollten alle betroffenen Geräte überwacht werden, um den regulären Betrieb sicherzustellen.



Um die elektrischen Anschlussleitungen korrekt anzuschließen, den Anschlussplan verwenden.



Die Verwendung dieses Geräts neben oder gestapelt mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einem unsachgemäßen Betrieb führen könnte. Wenn eine solche Verwendung erforderlich ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.



Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder verringerter elektromagnetischer Störfestigkeit dieses Geräts und zu einem unsachgemäßen Betrieb führen.



Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm (12 Zoll) von irgendeinem Teil der b-intense® MED, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann die Leistung dieses Geräts beeinträchtigt werden.



Wenn die essenzielle Performance aufgrund von EM-Störungen verloren geht oder beeinträchtigt wird, schaltet das b-intense® MED alle Infrarotstrahler aus und die b-control MED wechselt in den Stand-by-Modus.
Die Behandlung kann nicht durchgeführt werden.



Die b-intense MED ist nur für den Einsatz im professionellen Gesundheitsbereich bestimmt!



Die b-intense® MED regelmäßig visuell kontrollieren. Bei sichtbaren Schäden die b-intense® MED vom Stromnetz trennen und b-intense® über office@b-intense.at kontaktieren.



Vor Arbeiten an der Steuerung muss die Spannungsversorgung allpolig abgeschaltet (Netzstecker ziehen) und gegen Wiedereinschalten gesichert sein.



Die Verwendung von nicht von b-intense® zugelassenen Komponenten kann höhere elektromagnetische Emissionen verursachen oder die elektromagnetische Störfestigkeit des Gerätes mindern und zu Fehlbedienungen führen und ist daher verboten.



Im regulären Betrieb können die IR-Strahler hohe Oberflächentemperaturen erreichen, die bei Berührung zu Verbrennungen führen können.



An die Steuerung dürfen nur original b-intense® Komponenten (IR-Heizungen, Lüfter, Sensor etc.) angeschlossen werden. Ersatzteile müssen bei b-intense® bestellt werden.



Visuelle Überprüfung der Kabineninstallation vor dem ersten Gebrauch (es sollte kein beschädigtes Holz, keine Glasscherben, keine Nägel oder Schrauben herausragen, die Kabine sollte stabil stehen).



Die sichere Arbeitslast für Sitz und Kabine beträgt 120 kg.



Eine Veränderung der b-intense® MED ist nicht gestattet.



Achtung, heiße Oberfläche. Das Gitter des vorderen und hinteren Strahlers nicht berühren.



Schieben verboten. Die b-intense® MED nicht bewegen.

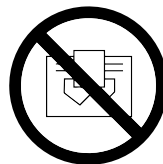


Sollten Fehlfunktionen der Firmware festgestellt werden, bitte die b-intense® MED ausstecken und den beobachteten Fehler umgehend an office@b-intense melden.

Allgemeine Warnhinweise und Empfehlungen



Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in oder auf den Strahler bzw. die Abdeckung gelangen.



Darauf achten, dass der Strahler nicht bedeckt ist und keine Gegenstände darauf abgestellt sind.



Jegliche Berührung mit dem Strahler, während dieser in Betrieb ist vermeiden sowie unmittelbar danach. Die hohe Oberflächentemperatur des Strahlers kann zu Verbrennungen führen.



Darauf achten, dass die Haare den Strahler nicht berühren, während dieser in Betrieb ist. Die Haare bitte hochbinden, um den Rücken völlig frei zu haben.



Nach einer Infrarotbehandlung den Strahler 10 Minuten lang abkühlen lassen, vor erneuter Inbetriebnahme.



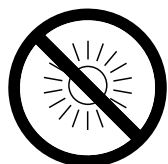
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen, sowie keine Reinigungs- oder Servicearbeiten am Gerät durchführen.



Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist keine Schutzbrille erforderlich.



Anwender mit eingeschränktem Wärmeempfinden, Anwender, die sich unter den Auswirkungen von Alkohol, Drogen, Beruhigungsmitteln befinden, dürfen die Kabine nicht benutzen.



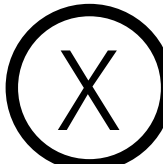
Die Infrarotkabine soll 24 Stunden nach einer UV-Bestrahlung durch eine künstliche Quelle (z. B.: Solarium) oder durch ein Sonnenbad nicht benutzt werden.



Die Infrarotintensität des Rückenstrahlers sofort reduzieren, wenn ein Brennen oder Schmerzen im direkt bestrahlten Hautbereich gespürt wird.



Wir empfehlen nach der Infrarotbehandlung eine lauwarme Dusche und die noch erwärmte Haut mit einer pflegenden, feuchtigkeitsspendenden Lotion einzucremen.



Sofortiges Abbrechen der Infrarotbehandlung bei Auftreten von Unwohlsein! Bei Überhitzung bzw. wenn die Temperatur als zu hoch empfunden wird, kann die Strahlerintensität reduzieren bzw. die Türe geöffnet oder den Lüfter aktivieren werden.



Der Austausch von Elektrokomponenten darf nur mit originalen Komponenten des Herstellers durchgeführt werden. Die Reparaturen nur von einem Fachmann, der von **b-intense®** autorisiert ist, durchführen lassen. Die elektrischen Komponenten dürfen nicht geöffnet werden.



Die Infrarotbehandlung nach Operationen, bei Krankheit, Verletzungen, Schwangerschaft oder im Falle von plastischen oder medizinischen Implantaten, sowie bei Risiko einer Überhitzung, wie das beispielsweise bei Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder bei Einnahme von Medikamenten besteht, eigenverantwortlich mit dem Arzt abklären.

Benutzung durch Kinder

Kinder dürfen die Infrarotkabine nicht benutzen.

Sonderhinweis: Roter Rücken

Eine deutliche Hautrötung im bestrahlten Rückenbereich ist aufgrund der erhöhten Durchblutung normal und gewünscht. Sollte die Rötung länger als 3 Stunden nach der Anwendung noch sichtbar sein, bei der nächsten Sitzung die Bestrahlungsintensität reduzieren. Sollte die Hautrötung länger als 12h sichtbar sein, bitte den Arzt konsultieren.

Warnhinweis

Sollten vor, während oder nach der Behandlung Störungen, Sach- oder Personenschäden auftreten, bitte dies unverzüglich an office@b-intense.at melden.

Unterbrechung der Behandlung

Sollte die Behandlung aufgrund eines Defektes unterbrochen werden, so sollte diese um die Behandlungsindikationen zu erfüllen nach wieder Inbetriebnahme unverzüglich von neuem begonnen werden.

b-intense® MED: Transport und Lagerung

Transport der b-intense® MED Infrarotkabine

Der Transport der **b-intense®** Infrarotkabine muss auf Palette von einem für Palettentransport und zerbrechliche Ware geeigneten Transportunternehmen erfolgen. Bei sichtbarer Beschädigung der Verpackung ist **b-intense®** umgehend zu kontaktieren. Die Kabine darf bis zur Freigabe nicht aufgebaut werden.

Lagerhinweise für b-intense® MED Infrarotkabine

Die Lagerung der **b-intense®** Infrarotkabine soll so kurz als möglich sein und ein Monat nicht überschreiten, um die **b-intense®** Qualitätsüberprüfung zügig abschließen zu können. Das eingelagerte Produkt muss bis zur finalen Aufstellung auf der Transportpalette gelagert bleiben.

Standortwahl der b-intense® MED Infrarotkabine

Der optimale Aufstellungsort ist in der Nähe einer Steckdose, die auch nach dem Aufbau der Infrarotkabine zugänglich sein muss. Darauf achten, dass sich keine Stolperfallen in der Nähe der **b-intense®** MED Infrarotkabine befinden.

Bei der Standortwahl und Lagerung folgende weitere Faktoren bitte beachten:

- › Der Lager- bzw. Aufstellungsort muss sich im Innenbereich des Gebäudes befinden.
- › Die Umgebungstemperatur der **b-intense®** MED Infrarotkabine sollte mindestens 18°C (Wohnraumtemperatur) und maximal 35°C betragen.
- › Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 60% nicht überschreiten. Ist das nicht möglich, muss eine entsprechende Be- und Entlüftung des Raumes geschaffen werden.
- › Die Kabine muss vor direktem Spritzwasser und Nässe am Boden geschützt werden. Kondenswasserbildung im Aufstellungsraum der Kabine muss verhindert werden und eine ausreichende Lüftung gewährleistet sein. Es darf keine Luftfeuchtigkeit auf Komponenten der Kabine kondensieren.
- › Sicher stellen, dass der Untergrund der Standfläche eben und waagrecht ist, wobei kleinere Unebenheiten der Standfläche durch die an der Unterseite des Kabinenbodens angebrachten Stellfüße ausgeglichen werden können.
- › Halten Sie einen Mindestabstand zur angrenzenden Wand von 2 cm.
- › Der Abstand zur Zimmerdecke muss mindestens 10 cm betragen.



Um im Notfall die Infrarotkabine vom Stromnetz trennen zu können, muss die Zugänglichkeit des Netzsteckers zu jeder Zeit gewährleistet sein.

Bitte folgende sicherheitsrelevanten Parameter beachten:

- › Der waagrechte Mindestabstand des Rückenstrahlers zu brennbaren Materialien beträgt 10 cm.
- › Der waagrechte Mindestabstand des Frontstrahlers zu brennbaren Materialien beträgt 30 cm.
- › Die Strahler dürfen nicht abgedeckt werden.
- › Der Stromkreis ist mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) mit einem Auslösestrom von 30 mA abzusichern.

Service und Wartung

Ein jährlicher vorbeugender Austausch (oder Austausch nach 100 Betriebsstunden) der zwei 10 A-Sicherungen der Kabinensteuerung durch Servicepersonal empfohlen.



Service und Wartung müssen von Servicepersonal durchgeführt werden. Anwender dürfen keine Service- und Wartungsarbeiten durchführen. Die erwartete Lebensdauer des Systems beträgt 10 Jahre.

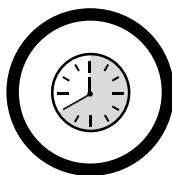
Allgemeine Anwendungshinweise



Die **b-intense®** MED Infrarotkabine vor jeder Benutzung auf augenscheinliche Unversehrtheit prüfen.



Die Infrarotkabine darf aus hygienischen Gründen nur mit Badeschuhen betreten werden.



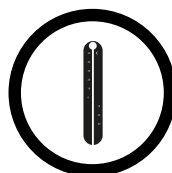
Wir empfehlen eine Infrarotbehandlung von ca. 30-50 Minuten, je nach medizinischer Indikation. Nach 60 Minuten schaltet sich die Kabine automatisch vollständig ab.



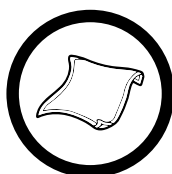
Eine **b-intense®** MED Infrarotkabine benötigt keine Aufheizzeit. Für einen optimalen Behandlungseffekt empfehlen wir aber die Kabine auf eine Innenraumtemperatur von 25-28°C vorzuwärmen.



Auf den Flüssigkeitshaushalt achten! Wir empfehlen vor und nach der Infrarotbehandlung ein Glas Wasser zu trinken.



In der **b-intense®** MED Infrarotkabine werden Temperaturen zwischen 30° und 40°C erreicht.



Aus Hygienegründen muss beim Sitzen ein Handtuch als Unterlage benutzt werden.



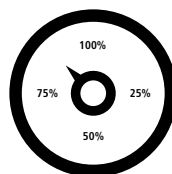
Wir empfehlen nach jeder Infrarotbehandlung eine lauwarme Dusche.



Entsprechend der Desinfektionsvorschrift (S. 19) die Sitzbank sowie Rücken- und Nackenstütze nach jeder Infrarotbehandlung desinfizieren.



Die Infrarotstrahlung muss direkt auf die Haut treffen. Die Anwendung ist unbedingt mit nacktem Oberkörper auszuführen, die Wirbelsäule muss dabei direkt vor dem Rückenstrahler positioniert und der Rücken an die Rückenlehne angelehnt sein. Die Rückenlehne muss vor der Anwendung auf die Größe des Anwenders so eingestellt werden, dass der Hinterkopf mittig auf der Polsterung der Rückenlehne aufliegt. Dazu die Rückenlehne mit beiden Händen an der linken und rechten Seite mittig an der Polsterung greifen und die Rückenlehne langsam mit gleichmäßiger Kraft in die gewünschte Position schieben.



Durch Bedienen der Steuerungseinheit kann die Intensität der **b-intense®** Infrarotstrahler und alle verfügbaren Zusatzfunktionen nach medizinischer Indikation eingestellt werden. Sollte eine Sehhilfe benötigt werden, so ist diese unbedingt während der Anwendung zu verwenden.

Anwendungsbereich von b-intense® MED Infrarotkabinen

Verwendungszweck

Die **b-intense®** MED Infrarotkabine bestehend aus Kabinenhülle, Infrarot Rücken- und Frontstrahler und Zubehör (Lautsprecher, Umgebungslicht) ist für die lokale, berührungslose Wärmeanwendung vorgesehen, um Muskelverspannungen zu lösen und die Behandlung von Schmerz- und Spannungszuständen zu unterstützen.

Anwendungszeit: Je nach medizinischer Indikation kann eine Wärmeanwendung von 30–50 min täglich ausgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- › Die **b-intense®** MED Infrarotkabine ist zur Infrarottherapie gemäß dem angegebenen Verwendungszweck bestimmt.
- › Das Produkt ist ausschließlich für die professionelle Verwendung unter Aufsicht von geschultem Personal und nicht für die private Verwendung bestimmt.
- › Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass die zugehörige Dokumentation und insbesondere diese „Sicherheitshinweise“ vollständig gelesen und verstanden wurden.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- › Jeder andere Gebrauch als der in der bestimmungsgemäßen Verwendung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und deshalb unzulässig.
- › Bei einer Behandlung ohne Aufsichtspersonal können unbeabsichtigte Betriebszustände in der Anwendung auftreten, die Personen- und/oder Sachschäden verursachen können.
- › Das Produkt ist nur mit von **b-intense®** zertifiziertem Zubehör zu verwenden. Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt **b-intense®** keine Haftung. Die Risiken bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung liegen allein beim Betreiber/Benutzer.

Allgemeine Sicherheitshinweise und Nutzung der b-intense® MED

Beabsichtigte medizinische Indikation:	Lösen muskulärer Verspannungen, Unterstützung bei der Behandlung von Schmerzen und Spannungszuständen
Vorgesehene Anwendergruppe:	Erwachsene Menschen mit ungestörtem Wärmeempfinden. Die vorgesehene Anwendergruppe darf keine in dieser Gebrauchsanweisung genannten Kontraindikationen aufweisen, die sie von der Wärmebehandlung ausschließen.
Vorgesehener Körperteil oder Teil der Körperoberfläche, die behandelt oder mit der interagiert wird:	Vorgesehen zur Interaktion mit dem Rücken des Anwenders
Vorgesehener Bediener:	Ärzte, registrierte Krankenschwestern, lizenzierte praktische Krankenschwestern, Physiotherapeuten
Vorgesehene Betriebsumgebung:	Stationäre Installation in einer klinischen oder therapeutischen Umgebung.
Anwendungsprinzip:	Lokale, berührungsfreie Wärmeanwendung am Rücken des Anwenders mit einem elektrischen Heizgerät.
Betriebsbedingungen	Umgebungstemperatur: 18-35 °C Feuchtigkeit: 10-60 % Druck: 70-106 kPa
Funktionsprinzip:	Lokale, berührungslose Wärmeanwendung mit einem elektrischen Heizgerät am Rücken des Anwenders

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien und Benutzung der b-intense® MED

- › Die Bedienungsanleitung einschließlich der medizinischen Hinweise genau durchlesen.
- › Verwendung der **b-intense®** MED nicht ohne Aufsicht.
- › Überprüfung der **b-intense®** MED immer auf optische Schäden.
- › Übereinstimmung des elektrischen Anschlusses mit der Spezifikation auf dem Typenschild sicherstellen.
- › Auf ordnungsgemäßen Anschluss und Prüfung der Schutzkontaktsteckdose achten.
- › Für eine ordnungsgemäße Absicherung der Steckdose und Anschluss an einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) sorgen.
- › Die **b-intense®** MED nicht in Feuchträumen installieren, sondern nur in trockenen Räumen (keine kondensierende Luftfeuchtigkeit).
- › Niemals die Infrarotstrahler abdecken!
- › Leicht entzündliche Stoffe und Flüssigkeiten von den Infrarotstrahlern fernhalten.
- › Die **b-intense®** MED nicht unbeaufsichtigt in Betrieb lassen.
- › Bei optischer Beschädigung der Kabine, diese vom Stromnetz trennen und **b-intense®** kontaktieren.
- › Niemals die elektrischen Komponenten der **b-intense®** MED öffnen.
- › Bei Beschädigung des Versorgungskabels die **b-intense®** MED vom Stromnetz trennen und **b-intense®** kontaktieren.
- › Die **b-intense®** MED nicht verändern oder adaptieren!
- › Elektronische Komponenten ausschließlich gegen Originalkomponenten des Herstellers austauschen. Alle Reparaturen müssen von einem qualifizierten von **b-intense®** autorisierten Fachmann erledigt werden. Die elektrischen Komponenten dürfen nicht geöffnet werden.

Hinweise für die sichere Nutzung

- › Die **b-intense®** MED Infrarotkabine nur entsprechend des in der Anleitung definierten Verwendungszweckes nutzen.
- › Die **b-intense®** MED Infrarotkabine ist nur mit nacktem, zu Beginn der Anwendung trockenen Rücken zu benutzen.
- › Die **b-intense®** MED Infrarotkabine ist NIE ohne die vorgesehene Rückenlehne und Kopfstütze zu benutzen.
- › Sollte die Haut im direkt bestrahlten Bereich Narben, offene Wunden, o. ä. aufweisen, müssen diese abgedeckt werden.
- › Die Umgebungstemperatur sollte zu Beginn der Anwendung nicht unter 18°C liegen.
- › Idealerweise die **b-intense®** MED Infrarotkabine auf 25–28°C vorwärmen.
- › Die Rückenlehne so einstellen, dass der Hinterkopf mittig auf der Polsterung der Rückenlehne aufliegt.
- › Zu Beginn der Behandlung nur eine moderate Rückenstrahlerintensität (max. 50%) für mindestens 5 Minuten nutzen.
- › Erhöhen der Rückenstrahlerintensität nach der Aufwärmphase in moderaten Schritten (5–10% pro 5 Minuten), sodass immer eine angenehme Wärme am Rücken gespürt wird.
- › Reduzieren der Intensität des Rückenstrahlers in den letzten 5–10 min der Behandlung um 10% pro 2 Minuten.
- › Auf eine ausreichende Luftzirkulation zwischen Rücken und dem Infrarotstrahler achten.
- › Darauf achten, dass die Oberfläche der Infrarotstrahlers während und direkt nach der Anwendung niemals berührt werden.
- › Darauf achten, dass während der Anwendung kein Brennen oder Schmerz in der bestrahlten Region am Rücken gespürt wird. Gegebenenfalls die Intensität des Rückenstrahlers reduzieren.
- › Die **b-intense®** MED ist nicht für die Bestrahlung des Gesichtes vorgesehen. Darauf, achten dass genügend Abstand zum Frontstrahler sichergestellt ist und dass in keinem Fall länger als 9 Minuten direkt in den Infrarotstrahler geblickt wird. Ggf. ist eine Schutzbrille erforderlich (mindestens Schutzstufe 4-4 gemäß EN171).
- › Darauf achten, dass immer ein Handtuch als Sitzunterlage genutzt wird.
- › Alle Bereiche, die mit dem Körper des Anwenders in Berührung kommen, nach jeder Anwendung entsprechend den Vorschriften desinfizieren.
- › Die Kabine regelmäßig entsprechend den Vorschriften reinigen.
- › Die Infrarotstrahler bzw. deren Lüftungsöffnungen NIE bedecken.

Zur eigenen Sicherheit die Sicherheits- und Nutzungshinweise beachten!

Warnhinweis



Sollten vor, während oder nach der Behandlung Störungen, Sach- oder Personenschäden auftreten, bitte dies unverzüglich an b-intense melden. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie uns gerne ein Email an office@b-intense.at schreiben.

Medizinische Wirkungsweise

Infrarot-Strahlung (IR-Strahlung) ist Teil des elektromagnetischen Spektrums. Die wichtigste natürliche Quelle für IR-Strahlung ist die Sonne, etwa 54% der Sonnenstrahlung, die die Erdoberfläche erreicht, ist IR-Strahlung. Darüber hinaus ist die menschliche Haut vermehrt künstlichen IR-Quellen im Kosmetik- und Wellnessbereich, aber auch im medizinischen Bereich ausgesetzt. Die Anwendung elektromagnetischer Strahlung zur Wärmeapplikation ist weit verbreitet.

Infrarotstrahlen werden von den obersten Hautschichten absorbiert und in Wärme umgewandelt. IR-Exposition wird daher als Wärme wahrgenommen. Aufgrund der thermischen Belastung der Haut reagiert der Körper mit Wärmeabwehrreaktionen, die stufenweise ausgelöst werden. Die physiologische Antwort auf Wärme hängt von der Gewebstemperatur, der Dauer und dem Ausmaß der Temperaturerhöhung, der Umgebungstemperatur und der Größe des bestrahlten Areal ab.

Der menschliche Organismus ist in der Lage, seine Körperkerntemperatur weitgehend unabhängig von Umgebungstemperaturschwankungen relativ konstant zu halten. Dies verdanken wir einem effizienten Thermoregulationssystem, das als negatives Rückkopplungssystem bei Abweichungen des Temperatur-Istwertes um mehr als $\pm 0.1\%$ vom Sollwert gegensteuert. Bei Erwärmung kommt es zu einer Steigerung der Hautdurchblutung und der Schweißsekretion. Durch die Erweiterung der Gefäße kann mehr Blut vom Körperkern zur Hautoberfläche gelangen, das Blut kühlt die Haut und führt die Wärme ab. Tiefer liegende Hautschichten erwärmen sich nicht direkt durch die Infrarotstrahlung, sondern durch Wärmeleitung. Die erhöhte Schweißproduktion führt durch die nachfolgende Verdunstung an der Hautoberfläche zur Abkühlung und ist somit ein wichtiger thermoregulatorischer Mechanismus. Darüber hinaus trägt das Schwitzen aber auch zur optimalen Feuchtigkeitsversorgung der Haut bei.

Kontraindikationen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Obwohl jede Wärmeanwendung das potenzielle Risiko einer Hautschädigung birgt, bietet Infrarotstrahlung den Vorteil der berührungslosen Wärmeübertragung, wodurch natürliche Abwehrreaktionen weitgehend unbeeinflusst bleiben. Üblicherweise führen unangenehme Empfindungen oder leichte Schmerzen im bestrahlten Bereich, bereits vor Verbrennungen deutlich spürbar, zu Verhaltensänderungen (wir entfernen uns von der Strahlenquelle), sodass wir durch unsere eigenen natürlichen Abwehrreaktionen geschützt sind.

Bei Hitzebelastung ist eine koordinierte Reaktion des gesamten Herz-Kreislauf-Systems einschließlich der Hautdurchblutung notwendig, um angemessen auf die Herausforderungen an die Homöostase reagieren zu können.

Anwender, bei denen Kreislaufbeschwerden, Reizleitungsstörungen einschließlich Herzschrittmacher, bösartige Erkrankungen, Epilepsie und Gerinnungsstörungen diagnostiziert wurden, müssen engmaschig überwacht und dürfen nur nach ärztlicher Beratung behandelt werden. Es wurde festgestellt, dass Anwender mit Krebserkrankungen und mit komorbiden Herzerkrankungen besonders anfällig für die kurzfristigen Auswirkungen extremer Temperaturen sind.

Beeinträchtigungen der thermoregulatorischen Reaktionen auf Hitzebelastung finden sich bei Anwender mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinsuffizienz oder bei Personen mit Typ-2-Diabetes mellitus.

Die Anfälligkeit für hitzebedingte Erkrankungen ist auch bei Einnahme bestimmter Medikamente (z. B. Diuretika, Antihistaminika, Antiepileptika etc.), bei Anwender mit Sjögren-Syndrom und Hauterkrankungen (z. B. Ichthyose, anhidrotische ektodermale Dysplasie) erhöht, da in diesen Fällen das Schwitzen und dadurch die kühlende Wirkung auf die Haut beeinträchtigt ist.

Besondere Vorsicht ist bei Erkrankungen geboten, die zu erhöhter Stoffwechselaktivität und damit gesteigerter Wärmebildung führen (Status epilepticus, maligne Hyperthermie).

Ältere Menschen reagieren besonders empfindlich auf höhere Temperaturen. Dies gilt auch für Kinder. Bei Kleinkindern ist die Überhitzungsgefahr aufgrund der größeren Körperoberfläche gemessen an ihrem Körpervolumen besonders hoch.

Bei vermindertem oder fehlendem Schmerzempfinden, z. B. unter Einfluss von Alkohol und Drogen und bei Einnahme von Beruhigungsmitteln und Schmerzmedikation, können thermische Schäden nicht ausgeschlossen werden.

Bei akuten Verletzungen/Entzündungen kann die Anwendung von Wärme zu einer Verstärkung der Beschwerden führen und sollte daher vermieden werden.

Bei Anwendern mit leichten Gerinnungsstörungen können unbemerkte Blutungen auftreten, die dennoch entzündliche Reaktionen hervorrufen, so dass eine Erwärmung, die möglicherweise zu einer Verschlimmerung des Zustandsbildes führt, nicht empfohlen wird.

Erythema ab Igne (Hitzemelanose)

Chronisch erhöhte Hauttemperaturen können zu Pigmentveränderungen führen, die als Erythema ab Igne (EAI) bekannt sind. Diese rot-bräunlichen, netzartigen Hautveränderungen sind meist ein kosmetisches Problem und nicht Ausdruck einer ernsthaften Schädigung.

Hautrötungen sind bis zu einem gewissen Grad als normal anzusehen, sollten sich aber max. 2-3 Stunden nach Beendigung der Wärmeanwendung zurückbilden.

Bei anhaltender Hautrötung (mehr als 12 Stunden) sollte ein Arzt aufgesucht werden. Sollte die Hitzeanwendung dennoch fortgesetzt werden, könnte sich die Hautstruktur im Sinne der Ausbildung einer Hitzemelanose dauerhaft verändern.

Die Nutzung der Infrarotkabine sollte bis zur vollständigen Erholung der Haut unterbrochen werden.

Die **b-intense®** MED ist nicht für die Anwendung im Gesicht bestimmt. Ein sicherer Abstand zur Frontheizung ist einzuhalten und ein direkter Blick in die Heizung für mehr als neun Minuten wird nicht empfohlen.

Angaben zur Strahlungsemission

Die **b-intense®** MED Infrarotkabine besitzt einen Front- und einen Rückstrahler, welche im normalen Betrieb und bei maximaler Leistung Infrarotstrahlung (IR- oder Wärmestrahlung) in folgender Zusammensetzung abgeben:

- › Frontstrahler: 16% IR-A ($0,78 \leq \lambda \leq 1,4 \mu\text{m}$), 51% IR-B ($1,4 \leq \lambda \leq 3 \mu\text{m}$) und 33% IR-C ($\lambda^* > 3 \mu\text{m}$)
- › Rückenstrahler: 15% IR-A ($0,78 \leq \lambda \leq 1,4 \mu\text{m}$), 58% IR-B ($1,4 \leq \lambda \leq 3 \mu\text{m}$) und 27% IR-C ($\lambda^* > 3 \mu\text{m}$)
- › Der verbleibende Rest ist ein minimaler Anteil an unbedenklicher sichtbarer Strahlung ($\leq 0,2\%$), ultraviolette oder sonstige Anteile sind nicht einhalten.

Die maximale Leistung der OPTISCHEN STRAHLUNG für alle vorgesehenen Konfigurationen der **b-intense®** MED beträgt 982 W/m^2

Die spektrale Bestrahlungsstärke oder spektrale Strahlungsbelastung für alle vorgesehenen Konfigurationen der **b-intense®** MED beträgt 1000 W/m^2 . Die maximale Abweichung der Leistung vom Mittelwert über die Behandlungsfläche beträgt 50 W/m^2 .

Bei einer Reduzierung der Intensität der Infrarotstrahler verschieben sich die Wellenlängenanteile in Richtung langwelliges IR was bedeutet, dass die Anteile IR-A und IR-B weniger und IR-C entsprechend mehr werden. Sofern die natürliche Abwehrreaktion des Körpers auf einen Hitzereiz nicht beeinträchtigt ist, ist bei einem bestimmungs- und sachgemäßen Gebrauch eine Verbrennung der Haut durch eine Bestrahlung mit den **b-intense®** Strahlern nicht möglich.

Bei einer Unterdrückung oder Fehlen der Wärmeempfindung bzw. des Hitzeschmerzes (z. B. bei Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss) oder besonderen Maßnahmen zur Durchblutungssteigerung der Haut (z. B. starkes mechanisches Abreiben) kann eine Verbrennung der Haut nicht ausgeschlossen werden. Eine Nutzung der Kabine ist in solchen Fällen nur unter ärztlicher Aufsicht gestattet.

Bei sachgemäßem Gebrauch und normalem Verhalten ist eine Schädigung der Augen aufgrund der IR-A und IR-B Strahlung unwahrscheinlich. Nur bei ungünstigem Blick- und Sitzverhalten (oftmaliges bzw. lang (mehr als 9 Minuten) andauerndes Blicken direkt in den IR-Strahler, vor allem bei nach vorne gebeugtem Oberkörper, sodass sich die Augen relativ nah am IR-Strahler befinden) erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer Schädigung. Kann dies bei der Benutzung der Kabine nicht sichergestellt werden oder ergibt sich aufgrund der Körpergröße des Nutzers ein geringer Abstand zum Frontstrahler, so wird das Tragen einer entsprechenden Schutzbrille empfohlen (mindestens Schutzstufe 4-4 laut EN 171).

Die Nutzung des Rückstrahlers darf nur mit der dafür vorgesehenen Rückenlehne erfolgen. Nur damit kann der notwendige Abstand zum Strahler und die damit verbundene Bestrahlungsstärke gewährleistet werden.

* Wellenlänge der elektromagnetischen Strahlung

Literaturquellen zur medizinischen Wirkung finden Sie unter:
b-intense.at/literatur-b-control-med

Vorgängerversionen können Sie jederzeit unter
office@b-intense.at anfragen.

Die aktuelle Gebrauchsanleitung (IFU) finden Sie unter:
DE <https://www.b-intense.at/ifu-med>
EN <https://www.b-intense.at/eu/ifu-med>

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie uns gerne ein Email an
office@b-intense.at schreiben.

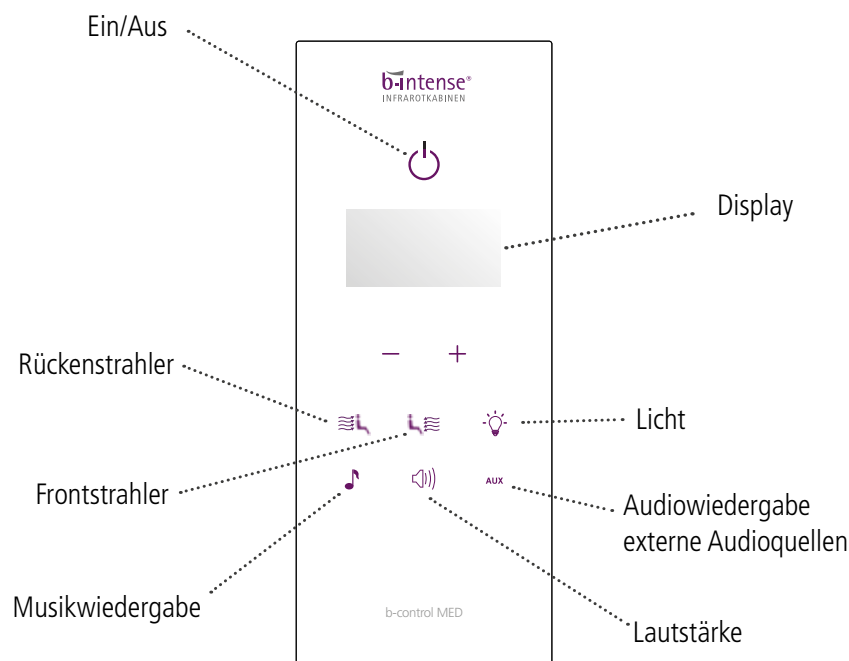
b-control MED: Bedienung

In der Mitte des Bedienfeldes/Displays ist das digitale Anzeigefeld. Über dieses Feld können während der gesamten Anwendungsdauer die jeweils aktuellen Anwendungsparameter der Kabine abgelesen werden:

- › Intensitätseinstellung der Strahler
- › Laufzeit der Anwendung in Minuten
- › aktuelle Kabineninnenraumtemperatur in Grad Celsius



Die b-control MED Steuerung



Aktivierung der b-intense® MED Infrarotkabine

Mit dem ersten Berühren (ca. 1 Sekunde) der  Taste schaltet sich die **b-intense®** MED Infrarotkabine ein. Mit dem Einschalten werden folgende Grundeinstellungen automatisch aktiviert:

- › Laufzeit: Die Voreinstellung von 50 Minuten kann innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten der **b-intense®** MED mit der +/- Taste in 5 Minutenschritten verstellt werden. Es können maximal 60 Minuten eingestellt werden.
- › Das Licht wird durch Drücken des Lichtsymbols  wechselweise an- und ausgeschaltet.
- › Die Rücken- und Frontstrahler werden innerhalb von 2–3 Sekunden aktiv. Der Frontstrahler erwärmt sich auf 100% seiner Leistung, der Rückenstrahler auf 50% seiner Leistung. Der Frontstrahler kann jederzeit über das Bedienfeld reguliert werden. Wir empfehlen die in den ersten 5 Minuten der Anwendung den Rückenstrahler nicht über 50% zu erhöhen, da sich so der Körper sanft auf die Wärmezufuhr einstellen kann und sich die Effizienz der Anwendung steigert.

	Funktionen:	Bedienung:
	Rückenstrahler	Einmaliges Drücken des Symbols aktiviert die Intensitätseinstellung für den Rückenstrahler. Mit den +/- Tasten kann die gewünschte Intensität eingestellt werden.
	Frontstrahler	Einmaliges Drücken des Symbols aktiviert die Intensitätseinstellung für den Frontstrahler. Mit den +/- Tasten kann die gewünschte Intensität eingestellt werden.
	Licht	Das Licht wird durch Drücken des Symbols aktiviert oder deaktiviert.
	Musikwiedergabe	Einmaliges Drücken aktiviert die Audiowiedergabe von der SD Karte mit den +/- Tasten können die unterschiedlichen Audiofiles gewählt werden.
	Lautstärke	Bei aktiver Audiowiedergabe (MP3 oder AUX) kann nach Drücken auf dieses Symbol die Wiedergabelautstärke mit den +/- Tasten eingestellt werden.
AUX	AUX-Anschluss	Einmaliges Drücken aktiviert die Audiowiedergabe von externen Audioquellen, die mit einem 3,5 mm Audio Klinkenkabel an den AUX Anschluss auf der Seite des Leistungsteils der Infrarotsteuerung angesteckt werden können. Wenn diese Funktion nicht verwendet wird hat diese Taste keine Funktion.

Anmerkung

Alle beschriebenen Funktionen der Bedieneinheit können vom Anwender sicher genutzt werden.

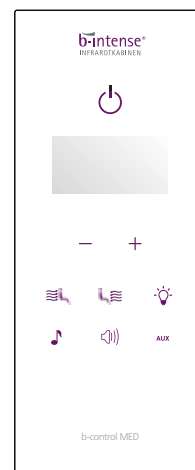
b-control MED: Service Menü

Das Service Menü dient dazu, die Grundeinstellung der Parameter nach dem Einschalten der Kabine anzupassen. Um in das Service Menü zu gelangen, muss die Steuerung ausgeschaltet sein. Folgende Tasten müssen in der angegebenen Reihenfolge nacheinander gedrückt werden.

1. 
2. 
3. 
4. **AUX**

Nachdem die Tastenkombination richtig eingegeben wurde, gelangt man in das Service Menü.

- › Durch das Drücken des Symbols **Musikwiedergabe**  gelangt man von Menüpunkt zu Menüpunkt.
- › Die einzelnen Parameter werden dann mit den Tasten + und – verändert.
- › Die Auswahl wird gespeichert, durch das Drücken der Ein/Aus Taste.



Parameter:

language: standardmäßig sind Deutsch oder Englisch wählbar.

warm up: Aufwärmphase von 0–50 min bei 50% Rückenstrahlerleistung. default 5 min.

start volume: Die Lautstärke kann während der Anwendung verstellt werden. Im Servicemenü kann man die Start-Lautstärke festlegen. Die Voreinstellung liegt bei 30 von maximal 100.

runtime: Die Laufzeit kann pro Anwendung individuell eingestellt werden. Im Servicemenü kann die generelle Start-Laufzeit festgelegt werden (in 5 min Schritten bis maximal 60 Minuten).

max. runtime: Die Laufzeit kann auf einen maximalen Wert festgelegt werden.

automatic pre-heat: Die Raumtemperatur der Kabine wird direkt nach dem Einschalten auf die eingestellte Vorwärmtemperatur erwärmt. Die Anwendung kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste am Bedienteil gestartet werden. Die Defaulteinstellung ist OFF.

pre-heat temperature: Beim automatischen Vorwärmen wird auf die eingestellte Vorwärmtemperatur geregelt. Der Parameter kann zwischen 25 °C und 40 °C eingestellt werden, der Defaultwert liegt bei 28 °C.

fan settings ON-AUTO-OFF: Am Display der Steuerung ist die Funktion des Lüfters nicht angezeigt. In der Standardeinstellung ist der Lüfter immer auf ON. Sollte das nicht gewünscht sein, kann der Lüfter auf OFF oder AUTO gestellt werden. Bei AUTO schaltet sich der Lüfter ab Erreichen einer Temperatur von 40°C automatisch ein. Wenn die Temperatur in der Infrarotkabine unter 40°C fällt, schaltet er sich wieder aus.

fan follow up time: Hat es nach der Anwendung über 40°C, läuft der Lüfter in der Standardeinstellung 10 Minuten nach. Die Einstellung kann auf 5 Minuten reduziert oder auf 15 Minuten erhöht werden.

light follow up time: Nach der Anwendung leuchtet der indirekte LED-Streifen noch 10 Minuten nach, damit es in der Kabine nicht sofort nach Anwendungsende zu dunkel wird. Die Einstellung kann auf 5 Minuten reduziert oder auf 15 Minuten erhöht werden.

werkseinstellungen: Die Steuerung wird auf die Defaulteinstellungen zurückgesetzt.

version: Die Anzeige enthält Daten zur Softwareversion. Dies dient der Rückverfolgbarkeit.

Anmerkung:

Ein Software Update darf nur von **b-intense®** ausgeführt werden.

Pflege und Reinigung der b-intense® MED Infrarotkabine

Alle Teile der **b-intense®** MED Kabine, die sich in direktem Kontakt mit dem Anwender befinden, sind nach jeder Anwendung zu reinigen und zu desinfizieren.

Bitte die Warnhinweise für die Reinigung beachten.

1. Die Infrarotkabine vor der Reinigung vom Stromnetz trennen.
2. Zur Oberflächendesinfektion geeignetes medizinisches Desinfektionsmittel auftragen und die empfohlene Einwirkzeit beachten.
3. Anschließend kann trocken nach gewischt werden.
4. Darauf achten, dass keine Flüssigkeit in die **b-intense®** Infrarotstrahler gelangt.
5. Die Kabine darf keinesfalls mit einem Wasserschlauch, Hochdruckreiniger, Dampfreiniger oder mit Spritzwasser gereinigt werden.
6. Die Sitzflächen und Rückenlehnen mit Kunstlederbezug sind einfach mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Da es sich bei den Lederbezügen um gewerbliches Spezial-Kunstleder handelt, ist dieses mit einer medizinischen Desinfektion für Oberflächen zu reinigen.
7. Die Schutzgitter sind nicht zu reinigen.
8. Um die Übertragung von schädlichen Keimen zu verhindern sind die Türgriffe und das Display nach jeder Anwendung zu desinfizieren.

Grundreinigung der b-intense® MED Infrarotkabine

Reinigung, Desinfektion und Pflege

Eine regelmäßige Pflege der **b-intense®** MED Infrarotkabine stellt einen ordnungsgemäßen und hygienisch einwandfreien Gebrauch sicher. Folgende Grundregeln sind zu beachten:

- › Die **b-intense®** MED Infrarotkabine an einem trockenen, ebenen Boden aufstellen
- › Die **b-intense®** MED Infrarotkabine nie nass reinigen
- › Zur Außenreinigung nie einen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler verwenden
- › Empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden
- › Immer ein trockenes Handtuch als Unterlage für den Anwenderplatz verwenden

Empfohlene Reinigungsmittel

- › Kunstlederteile: **b-intense®** empfiehlt eine milde, lauwarmer Seifenlauge
- › Kabinenwände: **b-intense®** empfiehlt eine milde, lauwarmer Seifenlauge
- › Kabinendecke und Boden: **b-intense®** empfiehlt eine milde, lauwarmer Seifenlauge
- › Glas: **b-intense®** empfiehlt einen handelsüblichen Glasreiniger ohne besondere Anforderungen
- › Metallteile: **b-intense®** empfiehlt eine milde, lauwarmer Seifenlauge

Zur Reinigung ein fuselfreies Mikrofaser Tuch verwenden. Nie scheuernde oder scharfe Reinigungsmittel verwenden! Die **b-intense®** MED Infrarotkabine zur Reinigung vom Stromnetz nehmen.

Bedienteil

Das Bedienteil mit einem mit Glasreiniger befeuchteten Mikrofaser Tuch reinigen. Trocknen der Oberfläche nach der Reinigung mit einem trockenen Mikrofaser Tuch. Das Bedienteil nie nass reinigen.

Infrarotstrahler

Die Infrarotstrahler vor der Reinigung vollständig auskühlen lassen und mit einem mit Glasreiniger befeuchteten Mikrofaser Tuch reinigen. Trocknen der Oberflächen nach der Reinigung mit einem trockenen Mikrofaser Tuch. Die Infrarotstrahler nie nass reinigen.

Glastür und Glasteile

Für die Glasteile einen handelsüblichen Glasreiniger und ein fuselfreies Mikrofasertuch verwenden.

Desinfektion

Nach jeder Anwendung alle Kabinenteile desinfizieren, die direkt mit dem Körper des Anwenders in Berührung kommen. Im Speziellen sind das alle gepolsterten Teile, das Bedienteil und der Türgriff (innen und außen) der **b-intense®** MED. Dafür das medizinisch geprüfte und vom Hersteller freigegebene Oberflächendesinfektionsmittel Lysoform Fugaten® Spray verwenden. Das Oberflächendesinfektionsmittel flächig aufsprühen und entsprechend der Angaben einwirken lassen. Nach der Einwirkzeit das Desinfektionsmittel mit einem trockenen Tuch entfernen.

Außenreinigung

In regelmäßigen Abständen die **b-intense®** MED außen reinigen. Empfohlen wird, dies zumindest 1x pro Woche auszuführen. Staub von der Decke der **b-intense®** MED zumindest 1x im Monat entfernen.

Innenreinigung

In regelmäßigen Abständen die **b-intense®** MED innen reinigen. Empfohlen wird, dies zumindest 1x pro Woche bzw. bei mehrmals täglicher Nutzung täglich auszuführen. Dafür die angegebenen Reiniger und Reinigungshilfsmittel verwenden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen des Leders können diese zusätzlich mit einer weichen Bürste behandelt werden. Keine scharfen Reiniger verwenden, da sonst das Leder hart und brüchig werden kann.

Reinigung Kunstleder

Für die Grundreinigung genügt es, das Material regelmäßig mithilfe eines handelsüblichen Baumwolltuchs feucht abzuwischen. Bei stärkerer Verschmutzung kann eine milde Seifenlauge beigelegt werden, wobei das Produkt vorher immer an einer verdeckten Stelle getestet werden sollte. Anschließend die Reste des Reinigungsmittels mit lauwarmem Wasser wegwischen und die Fläche mit einem weichen Tuch abtrocknen. Auf Mittel auf Fett-/ Öl-, oder Lösungsmittel-/ Alkohobasis oder Produkte mit scheuernder Wirkung ganz verzichten. Flecken wie Öle, Fette, Kaffee, Tinte, aber auch Textilabfärbungen sind umgehend zu entfernen, da sie sonst in das Material eindringen können. Das Kunstleder darf nicht chemisch gereinigt werden. Ausschließlich mit farbechten Textilien auf das Kunstleder setzen.

Anmerkung

Die mehrfache Reinigung und Desinfektion bei Verwendung der empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel hat keinen Einfluss auf die Lebensdauer der **b-intense®** Infrarotkabine. Bei nicht empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln kann vor allem die Oberfläche des Kunstleders brechen. Den Anweisungen folgen. Sollte einen sichtbaren Defekt an den Kabinenteilen festgestellt werden, bitte an **b-intense®** wenden.

Wartungshinweise

Die **b-intense®** MED Infrarotkabine benötigt keine spezielle Wartung. Die Infrarotlampen unterliegen keiner Alterung und haben bis ans Ende Ihrer Laufzeit die volle Leistung. Sollte im Laufe der Jahre die Bepolsterung der Sitzbank sowie der Rücken- und Nackenstützen porös werden, so ist diese zu tauschen. Originale Ersatzteile können über **b-intense®** bestellt werden.

Entsorgung der b-intense® MED Infrarotkabine

1. Sicher stellen, dass die Kabine vom Strom getrennt wurde.
2. Die Kabine in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung wieder abbauen.
3. Die Einzelteile entsprechend der Vorschriften zur Mülltrennung (Elektro-Altgeräte Verordnung WEEE Richtlinie 2002 96/13/EG) in dem jeweiligen Land entsorgen.
4. Für das Gerät bestehen keine außerordentlichen Maßnahmen zur Außerbetriebnahme.

Garantiebescheinigung

Sollten bei der **b-intense®** MED Infrarotkabine wider Erwarten Probleme oder Funktionsstörungen auftreten, können folgende Garantien in Anspruch genommen werden:

- › Auf die Infrarotstäbe gewähren wir 10 Jahre Garantie ab Kaufdatum, sofern der Defekt nicht aufgrund äußerer Beschädigungen oder unsachgerechter Handhabung zustande gekommen ist.
- › Auf alle anderen Teile der **b-intense®** MED Infrarotkabine beträgt die Gewährleistungspflicht 2 Jahre ab Kaufdatum, sofern Schäden oder Fehler nicht aufgrund äußerer Einwirkung oder unsachgerechter Handhabung entstanden sind. Selbstständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in dieser Montageanleitung angegeben sind, schließen eine Gewährleistung aus. Abnutzungserscheinungen und Verschleiß unterliegen prinzipiell keiner Gewährleistung.
- › Der Garantiefumfang für fachgerecht eingebaute Ersatzteile entspricht jenem der ursprünglich gewährten Garantie für die Funktionsfähigkeit der Kabinenteile ab Kaufdatum. Darüber hinaus gelten die Mindestbestimmungen im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung ab dem Zeitpunkt des Einbaus.
- › Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges (Lieferschein oder Rechnung) geführt werden.

b-intense® gmbh | Am Jungfernberg 17, A-2201 Gerasdorf bei Wien

Diese Betriebsanleitung unterliegt der offiziellen Prüfung durch eine international zugelassene Prüfstelle. Der Inhalt dieser Anleitung ist kein Ersatz für medizinische Beratung. Die Anwendung der Infrarotkabine zu therapeutischen Zwecken erfolgt ausschließlich auf ärztliche Anweisung und unter Aufsicht medizinisch ausgebildeten Personals.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN UND BEI WECHSEL DES BENUTZERS ODER EIGENTÜMERS ZUSAMMEN MIT DER B-INTENSE® INFRAROTKABINE ÜBERGEBEN.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

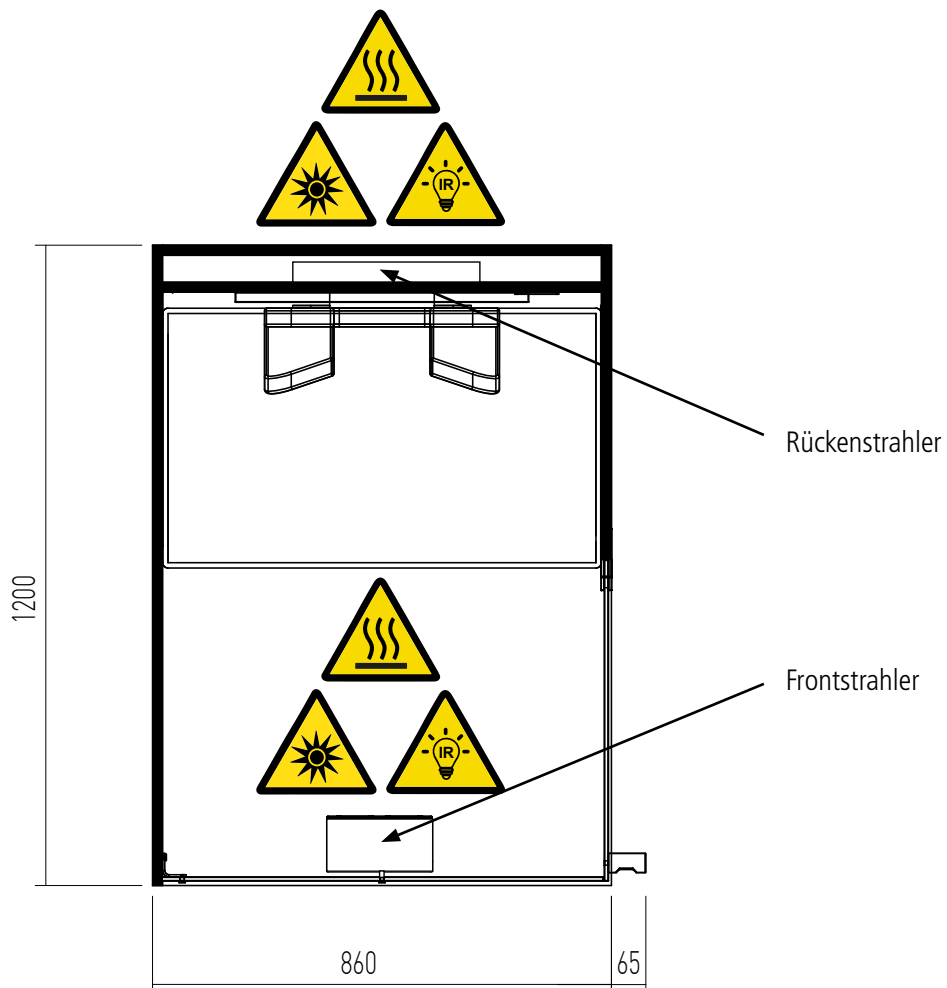
Ihr **b-intense®** Team

b-intense®
INFRAROTKABINEN

b-intense® gmbh
Zweigniederlassung der
CB Capital Beteiligungs GmbH
Am Jungfernberg 17
A-2201 Gerasdorf bei Wien

office@b-intense.at
www.b-intense.at

b-intense MED: Orte der EMISSIONSÖFFNUNGEN



Heiße Oberfläche. Das Gitter oder die Oberfläche des vorderen und hinteren Strahlers nicht berühren.



Sollten Fehlfunktionen der Firmware festgestellt werden, bitte die b-intense® MED ausstecken und umgehend an office@b-intense melden.



Diese Bedienungsanleitung enthält spezifische Informationen über die Strahlenemission, über Möglichkeiten des Strahlenschutzes für Anwender sowie über Fehlanwendungen und Risiken durch die Installation (siehe Kapitel „Hinweise zur Strahlenemission“).

b-intense MED: Technische Daten

Betriebsspannung:	230 VAC
Frequenz:	50 Hz
Maximale Umgebungstemperatur:	35 °C
Max. zulässiges Anwendergewicht:	120 kg
Abmessungen:	120 x 86 x 200 cm

Technische Daten b-control MED Steuerung

Abmessungen Leistungsteil:	300 x 210 x 60 mm
Abmessungen Bedienteil (Front):	225 x 92 mm
Einbauausschnitt Bedienteil:	215 x 82 mm (Einbautiefe 20 mm)
Leistungsteil:	Schutzklasse 1, Schutzart IP20
Versorgung:	230 VAC +- 10% 50 Hz
IR Strahlerausgang:	2 x 230 VAC max. 4A
Absicherung:	max. 16A, FI Schutzschalter vorgeschrieben
Ausgang Lüfter:	12V max. 100 mA
Ausgang Reserve:	230 VAC max. 4A (wird mit Ein- und Ausschalten der Kabine aktiviert bzw. deaktiviert)
Temperaturmessung:	2 x NTC
AUX IN:	Audioeingang stereo, 3.5 mm Klinkenbuchse
Lautsprecherausgang:	max. 2 x 4 Watt RMS an 8 Ohm

Technische Daten LED Lichtbalken

Elektrische Daten:

Betriebsspannung:	22-27V DC
Betriebsstrom:	max. 3 x 140 mA DC
Leistung:	10Watt
Schutzklasse:	III in Verbindung mit Netzgerät nach Norm EN 61347-2-13
Sicherung:	0,25A intern je Farbkanal
Verpolungsschutz:	bis 100V
Anschlussleitungen:	LIYY 7 x 0,5 mm ² / 3,5 m

Gehäuse und Abmessungen:

Maße:	Gehäuse (L x B x H) 600 x 100 x 70 mm
Gehäuse:	ALU weiß einbrennlackiert

Lichttechnische Werte:

Lichtstrom (lm) Weiß max.:	60 lm
Betriebstemperatur max.:	50 °C

Technische Daten Lautsprecher

Größe:	58 x 58 mm
Impedanz:	8 Ohm
max. Ausgangsleistung:	20W

Anschluss der Komponenten an die b-control MED

Im Folgenden werden die Montage- und Anschlussschritte der b-control MED beschrieben. Bitte die beiliegende Montageanleitung beachten.

1. Das Kabel für den Frontstrahler ist im Fußboden so zu verlegen, dass das Kabelende mit den Steckerstiften und der grauen Schleifenmarkierung (= Anschluss Steuerung VORNE/HINTEN) zum Steuerungskasten bzw. zum Leistungsteil der b-control MED zeigt. Dieser Stecker wird beim Leistungsteil (Steuerungskasten) eingesteckt. Dadurch wird gewährleistet, dass das Kabelende mit der richtigen Buchse am Frontstrahler angeschlossen werden kann. (Achtung Kontrolle!) Zudem ist das Frontstrahler-Kabel mit einer ROTEN PUNKT-Markierung am Stecker versehen. Diese Punktmarkierung muss VORNE sein.
2. Das Leistungsteil (Steuerungskasten) auf die Rückseite des Revisionsbretts in die bereits vorgebohrten Bohrlöcher mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.
3. Das Lüfteranschlusskabel in den vorgegebenen Steckplatz auf dem Leistungsteil einstecken.
4. Den LED Lichtbalken in den vorgesehenen Stecker einstecken.
5. Das Bedienteil mit beiliegendem (RJ) Kabel wie aus der Zeichnung ersichtlich anschließen.
6. Die Lautsprecher werden in den Kabinendeckel montiert und mit einen 2-poligen Stecker mit dem Leistungsteil der Steuerung verbunden. Wird der Aux-Audioeingang am Leistungsteil verwendet, muss die 3,5mm Klinkenbuchse auf dem Leistungsteil mit dem beiliegendem Kabel verbunden werden. Wird der AUX Eingang nicht benutzt so hat die Taste AUX) am Display keine Verwendung.
7. Das Temperaturfühlerkabel in den vorgesehenen Stecker einstecken.
8. Das Bedienteil mit beiliegendem (RJ) Kabel, wie aus der Zeichnung ersichtlich, anschließen.
9. Das Bedienteil wird mit dem Netzkabel mit dem Leistungsteil verbunden.
10. Alle Stecker auf festen Sitz prüfen. Achtung: um ausreichende Belüftung der Steuereinheit zu gewährleisten darf kein weiteres Material (Isolierungen, Anleitungen, etc.) innerhalb der Revisionsklappe gelagert werden.
11. Anschließend Netzstecker an eine geprüfte Schukosteckdose anschließen.

Mögliche Fehlerursachen:

Steuerung lässt sich nicht einschalten

- Keine Versorgungsspannung vorhanden, Hausseitige Sicherung überprüfen.
- Netzstecker gezogen
- Verbindungskabel Leistungsteil zu Bedienteil nicht richtig eingesteckt

Steuerung lässt sich einschalten, Strahler heizen nicht, Temperaturanzeige am Display >140°C

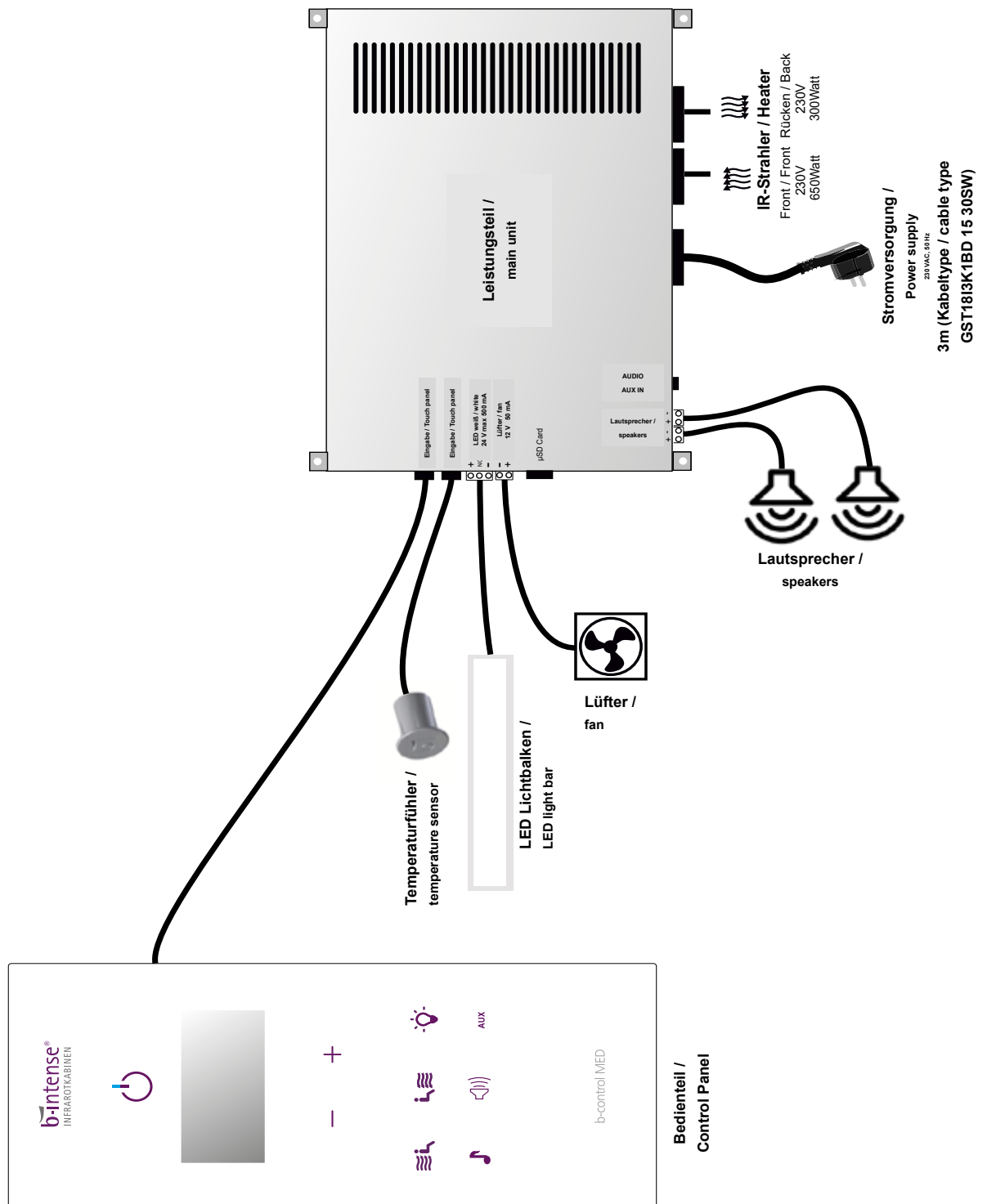
- Temperaturfühler ist defekt oder nicht eingesteckt

Steuerung lässt sich einschalten, Kabinentemperatur wird richtig angezeigt aber Strahler heizen nicht

- Strahlerleistung auf 0 gestellt, Leistung über Touchbedienung umstellen.
- Strahler defekt, Kontaktaufnahme mit **b-intense®**.

Das Problem kann nicht gelöst werden, bitte an b-intense® wenden .

Anschlussplan der b-control MED Steuerung:



Anhang A: Informationen reg. EMF nach EN 60601-1-2

Die **b-intense®** MED sind für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Anwender der oben aufgeführten Modelle sollte sicherstellen, dass sie in einer solchen Umgebung verwendet werden.

Abgasuntersuchung	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung - Anleitung
RF Abgase CISPR 11	Gruppe 1	Die b-intense MED verwendet HF-Energie nur für interne Funktionen. Daher sind HF-Emissionen sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Interferenzen bei nahegelegenen elektronischen Geräten.
RF Abgase CISPR 11	Klasse B	

Die **b-intense®** sind für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Anwender der **b-intense®** sollte sicherstellen, dass sie in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Gehäuseanschluss			
Immunitätstest	Testkondition	IEC 60601 Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung - Anleitung
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±,8 kV Kontakt ± 2,4,8,15 kV Luft	±,8 kV Kontakt ± 2,4,8,15 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramik- fliesen bestehen. Bei synthetischen Bodenbelä- gen sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Ausgestrahlte HF-EM-Felder und Näherungsfelder von drahtlosen HF-Kommunikati- onsgeräten IEC 61000-4-3	3V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80 % AM 1 kHz	3V/m 80 MHz – 2,7 GHz	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer professionellen Gesundheitseinrichtung entsprechen.
	385 MHz (18Hz Pulsmodulation)	27 V/m	
	450 MHz (FM+/-5KHz Abweichung 1kHz Sinus oder 18Hz Pulsmodulation)	28 V/m	
	710 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
	745 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
	780 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
	810 MHz (18Hz PM)	28 V/m	
	870 MHz (18Hz PM)	28 V/m	
	930 MHz (18Hz PM)	28 V/m	
	1720 MHz (217Hz PM)	28 V/m	
	1845 MHz (217Hz PM)	28 V/m	
	1970 MHz (217Hz PM)	28 V/m	
	2450 MHz (217Hz PM)	28 V/m	
	5240 MHz (217Hz PM)	9 V/m	

	5500 MHz (217 Hz PM)	9 V/m	
	5785 MHz (217 Hz PM)	9 V/m	
NENN-Netzfrequenz Magnetfelder IEC 61000-4-8	50 Hz or 60 Hz	30 A/m	Magnetfelder mit Netzfrequenz sollten die Werte aufweisen, die für einen typischen Standort in einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind.
Kommentar: --			

Die **b-intense®** MED sind für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Benutzer des **b-intense®** MED sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Eingang Wechselstrom Stromanschluss

Immunitätstest	Testkondition	IEC 60601 Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung - Anleitung
Elektrische schnelle Transienten/ Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV 100 kHz Wiederholungshäufigkeit	± 2 kV	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer professionellen Gesundheitseinrichtung entsprechen.
Überspannungen IEC 61000-4-5	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV Linie(n) zu Linie(n) $\pm 0,5$ kV, ± 1 kV, ± 2 kV Linie(n) zu Erde (a)	± 1 kV Differenzmodus ± 2 kV Gleichtakt	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer professionellen Gesundheitseinrichtung entsprechen.
Durch HF-Felder induzierte leitungsgebundene HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz - 80 MHz 6 Vrms ISM Bands c) 80 % AM 1 kHz	3 Vrms 150 kHz - 80 MHz 6 Vrms ISM Bands c) 80 % AM 1 kHz	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer professionellen Gesundheitseinrichtung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen auf den Eingangsleitungen der Stromversorgung IEC 61000-4-11	0 % UT; 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270°, 315° 0 % UT; 0° 0 % UT; 70 % 0 % UT; 0 %	0,5 Zyklen 1 Zyklus 25/30 Zyklen (50/60 Hz) 250/300 Zyklen (50/60 Hz) (5s)	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer professionellen Gesundheitseinrichtung entsprechen. Wenn der Benutzer der b-intense® MED bei Unterbrechungen des Stromnetzes einen kontinuierlichen Betrieb benötigt, wird empfohlen, die b-intense® MED über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder Batterie mit Strom zu versorgen.

Kommentar: a) Gilt nicht für ME-GERÄTE DER KLASSE II und ME-SYSTEME.

b) Die ISM (industriell, wissenschaftlich and medizinische) Bandbereiche zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz; 13,553 MHz bis 13,567 MHz; 26,957 MHz bis 27,283 MHz; und 40,66 MHz bis 40,70 MHz. Die Amateurfunk Bandbereichen zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind 1,8 MHz bis 2,0 MHz, 3,5 MHz bis 4,0 MHz, 5,3 MHz bis 5,4 MHz, 7 MHz bis 7,3 MHz, 10,1 MHz bis 10,15 MHz, 14 MHz bis 14,2 MHz, 18,07 MHz bis 18,17 MHz, 21,0 MHz bis 21,4 MHz, 24,89 MHz bis 24,99 MHz, 28,0 MHz bis 29,7 MHz und 50,0 MHz bis 54,0 MHz.

Die **b-intense®** MED ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Anwender der **b-intense®** MED sollte sicherstellen, dass sie in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Emissions test	Compliance	Electromagnetic environment - guidance
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Das Modell ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich Wohngebäuden und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Wohngebäude versorgt.
Spannungsschwankungen / Flimmeremissionen IEC 61000-3-3	Entspricht	

Anhang B: Liste der austauschbaren Kabel

Artikelnummer	Beschreibung	Max. Länge
80510	Stromkabel 230V	3 m

CONTENT

Page	Topic
33	General safety guidelines
34	General safety notices
38	General warning notices and recommendations
40	b-intense® MED: transportation and storage
41	General Application Notes
42	Scope of application of b-intense® MED
45	Information on radiation emissions
46	b-control MED: Operation
48	b-control MED: Service menu
49	Cleaning and care of the b-intense® MED
49	General cleaning of the b-intense® MED
50	Maintenance instructions
50	Disposal of the b-intense® MED
51	Certificate of Warranty
52	b-intense MED: marking plates
55	b-intense MED: Locations of EMISSION APERTURES
56	b-intense MED: technical data
58	Connection plan b-control MED control unit
59	Appendix A: Informations reg. EMF according to EN 60601-1-2
61	Appendix B: List of replaceable cables

IMPORTANT SAFETY GUIDELINES. PLEASE READ CAREFULLY AND KEEP SAFE FOR LATER USE.

General safety guidelines

All electrical components comply with safety regulations EN60601, EN62471 and EN62304. Please check the **b-intense**® infrared heaters before use for any foreign bodies to prevent accidents. The **b-intense**® MED complies with the relevant safety guidelines for medical devices. In case of any kind of damage to the heaters, do not start the infrared cabin and directly contact **b-intense**®.



Manufacturer: **b-intense**® gmbh, branch office of CB-Capital Beteiligungs GmbH
Am Jungferberg 17, A-2201 Gerasdorf by Vienna, Austria
office@b-intense.at



General warning sign



Follow the instruction for use



Protective earth (earth)



Warning, electricity



Caution, radiation emitting device



Aperture for optical radiation



Hot surface. Do not touch the grid of the front and back heater.



Pushing prohibited. Do not move the **b-intense**® MED.

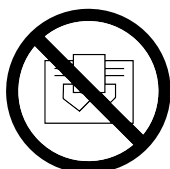
General safety notices



Observe the safety instructions before use.



Store and operate in a dry environment.
Humidity less than 60% for operation.
Not condensing.



Safety Warning: Never cover an infrared heater!
Make sure that the radiator is not covered and no items are put on it.
Covering the infrared radiator may cause a fire hazard.



Follow all safety instructions in this manual!
Work on the electrical wiring must only be carried out by a qualified electrician. Turn the b-intense® MED 110V off first and always unplug it before repair and maintenance or cleaning work is carried out!
There is a danger of electric shock!



These operating instructions contain specific information about the radiation emissions, about options for radiation protection for users and about false use and risks through the installation (see chapter "Information on radiation emission").



IR emitted from this device may cause eye injury
Avoid eye exposure
Note: Skin must be free during treatment and need not to be protected!



Aperture for optical radiation



Device excess Risk Group 1 at distance 400 mm or less



Check the required power supply. The operating voltage is announced on the marking plate of the b-intense MED (see page 80).



To avoid the risk of electric shock, this device must only be connected to a mains supply with a protective earth conductor.



The accessibility of the mains plug must always be ensured for disconnecting from the mains supply in an emergency.



Only original b-intense® component parts are safe for use. The use of not certified components can lead to damages or injuries. Warranties and guarantees expire with the use of not certified components.



1. The used socket should be secured with a fault-current circuit breaker (FI) with a trip current of max 30mA and a circuit breaker (safety device) of max 16A.
2. The electrical installation must be checked annually by a licensed electrical company.
3. The IR cabin must not be operated on a multiple socket (fire hazard).
4. The used socket should be easily accessible after installation.
5. The IR cabin must only be operated on an earthed shockproof socket, which was installed and checked by a licensed electrical company.
6. Only the original power cable with the length of 3 m must be used for connection to the power supply.
7. The power cable is not allowed to be extended.



Plugging the cabin in and out is only permitted by pulling the plug, which is connected to the cable. Don't pull the cable itself, this could damage the cable and subsequently lead to an electric shock.



Using this device next to other devices should be avoided, for it could lead to incorrect operation. If it is necessary, all affected devices should be monitored to secure regular operation.



To connect the electrical connection lines correctly, use the connection plan.



Use of this equipment adjacent to or stacked with other equipment should be avoided because it could result in improper operation. If such use is necessary, this equipment and the other equipment should be observed to verify that they are operating normally.



Use of accessories, transducers and cables other than those specified or provided by the manufacturer of this equipment could result in increased electromagnetic emissions or decreased electromagnetic immunity of this equipment and result in improper operation.



Portable RF communications equipment (including peripherals such as antenna cables and external antennas) should be used no closer than 30 cm (12 inches) to any part of the b-intense® MED, including cables specified by the manufacturer. Otherwise, degradation of the performance of this equipment could result.



If the Essential Performance is lost or degraded due to EM Disturbances, the b-intense® MED will switch off all infrared heaters and the b-control MED unit will switch to the Stand-by mode. The treatment cannot be carried out.



The b-intense® MED is only intended to be used in professional healthcare environment!



Visually check the b-intense® MED regularly. In case of visible damage unplug the b-intense® MED from the power supply and contact us via office@b-intense.at.



Before working on the controller, the power supply must be switched off on all poles (pull the main plug) and prevented it from being switched on.



The use of components not licensed by b-intense® can cause higher electromagnetic emissions or reduce the electromagnetic immunity of the device and lead to improper operation and is therefore prohibited.



During regular operation, the IR heaters can reach high surface temperatures, which can cause burns when touched.



Only original b-intense® components (IR heaters, fan, sensor, etc.) must be connected to the control system. Spare parts have to be ordered from b-intense®.



Visually check the cabins installation before the first use (there should be no brittle wood, no broken glass, no nails or screws sticking out, the cabin should stand stable and not loose).



The safe working load for seat and cabin is 120 kg.



Modification of the b-intense® MED is not permitted.



Hot surface. Do not touch the grid of the front and back heater.



Pushing prohibited. Do not move the b-intense® MED.

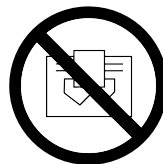


If any malfunctions of the firmware are noticed, please unplug the b-intense® MED and report immediately to office@b-intense.

General warning notices and recommendations



Make sure that liquids do not come into contact with the heaters or with the timber facings.



Ensure that the heater is not covered and that there are no objects placed on it.



Avoid any contact with the heater while it is in operation and immediately afterwards. The high surface temperature of the heater can cause burns.



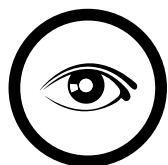
Ensure that your hair does not touch the heater while it is in operation. Tie your hair up to have your back completely free.



Allow the infrared heater to cool down for 9 minutes before re-starting the cabin.



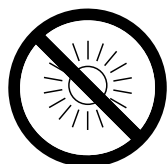
Children are not allowed to play with the device or to carry out any repairs, cleaning or maintenance work.



When used as intended, no safety goggles are required.



Users with limited sensation of heat and users under the effects of alcohol, drugs or tranquilizers are not allowed to use the cabin.



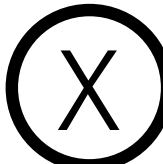
Do not use the infrared cabin within 24 hours after UV irradiation from an artificial source (e. g. solarium) or sunbathing.



Reduce the intensity of the back heater immediately, if you feel burning or pain in the radiated area.



We recommend a warm shower and a nurturing, moisturizing lotion after the infrared application.



If you experience any discomfort, stop your infrared treatment immediately! If overheating occurs or if you feel the temperature is too high, you can reduce the radiation intensity or open the door and switch on the ventilation.



Only exchange electrical components with original components from the manufacturer. All repairs must be performed by an engineer qualified by **b-intense®**. The electrical components must not be opened.



Consult your doctor on your own responsibility concerning your infrared treatment after operations, in case of illness, injuries, pregnancy or in the case of implants (e. g. after plastic or orthopedic surgery), also in any case that involves a risk of overheating, such as users with cardiovascular diseases or while taking medication.

Infrared used by children

Children may not use the infrared cabin.

Special note: Red back

A distinct redness in the exposed back area is normal and desired, and happens due to the increased blood circulation. If the redness is still visible more than 3 hours after application, reduce the radiation intensity the next time. We advise to contact a doctor, should the redness still be visible after 12 hours.

Warning

In the event of malfunctions, damages or injuries during application, please report immediately to **office@b-intense.at**.

Interruption of treatment

If the treatment is interrupted due to a defect, it should be restarted immediately in order to fulfil the treatment indications.

b-intense® MED: transportation and storage

Transportation of b-intense® MED

The **b-intense®** MED must be transported on pallets by a transport company suitable for pallet transport and fragile goods. In case of visible damage to the packaging, please contact the **b-intense®** office immediately. The cabin must not be assembled until release.

Storage of the b-intense® MED

The storage of the **b-intense®** MED should be as short as possible and not exceed one month in order to be able to complete the **b-intense®** quality check quickly. The stored product must remain on the pallet until the final installation.

Transport and storage conditions

Ambient Temperature: 0-40 °C

Relative humidity: 10-100 %

Atmospheric pressure: 50-110 kPa

Placement of the b-intense® MED

The best location is close to a socket, which will also be easily accessible after the assembly of the cabin. Ensure that there are no tripping hazards near the **b-intense®** MED.

Please consider the following recommendations for installation and storage:

- › The cabin must be stored and installed indoors.
- › The ambient temperature of the **b-intense®** MED should be at least 18 °C (room temperature) and at maximum 35 °C.
- › The optimal humidity should not exceed 60 %. If this is not possible, suitable ventilation of the space to be used must be arranged.
- › The cabin must be protected from any direct water spray and from wet or damp from the floor. Condensation in the room where the cabin is sited must be prevented and adequate ventilation must be ensured. Condensation on the components of the cabin must be avoided.
- › Ensure that the floor surface for the cabin is flat and level. Minor irregularities in the surface can be offset by the adjustable feet fixed to the underside of the cabin base.
- › The space between the wall and the cabin of at least 2 cm has to be considered.
- › The distance from the cabin roof to the ceiling above should be at least 10 cm.



The accessibility of the mains plug must always be ensured for disconnecting from the mains network in an emergency.

Please observe the following safety-relevant parameters:

- › The horizontal minimum distance of the back-heater to burning materials is 10 cm.
- › The horizontal minimum distance of the front-heater to burning materials is 30 cm.
- › The heaters must not be covered.
- › The power circuit must be secured using a fault-current circuit breaker (FI) with a trip current of 30 mA.

Service and Maintenance

Annual preventive replacement (or replacement after 100 hours of operation) of two 10 A fuses inside of the main unit by service personnel is recommended.



Service and maintenance has to be performed by service personnel. Users must not do any service and maintenance. The expected life time of the system is 10 years.

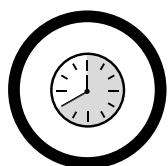
General Application Notes



Visually check the **b-intense®** MED for any damage before every use.



Please only enter the cabin with bathing shoes for hygienic reasons.



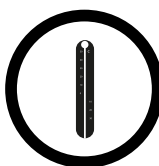
We recommend infrared sessions of approx. 30–50 minutes, depending on medical advice. After 60 minutes the cabin switches off automatically.



A **b-intense®** MED needs no warming up time. We still recommend warming the cabin up to 28 – 2 °C interior temperature for optimal results.



Mind your fluid balance! Drink a glass of water before and after each use of the infrared cabin.



The temperature in the **b-intense®** MED reaches between 30 °C and 40 °C.



The use of a towel while sitting in the cabin is recommended for hygienic reasons.



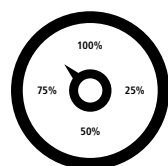
After use, a lukewarm shower is recommended.



Disinfect the seat, back and head rest according to prescription (p. 50) after every infrared application.



The infrared radiation must strike the skin directly. The application must occur with the upper body naked and leaned back, so that your spine is positioned directly in front of the back radiator. Adjust the neck support prior to application, so that the radiation does not hit the back of your head directly. Therefore grab the neck support with both hands central on the right and on the left side and push it into the desired position slowly with steady force.



Regulate the settings of the **b-intense®** MED by slightly touching the symbols on the b-control panel according to medical advice. Use a visual aid during application if needed.

Scope of application of b-intense® MED

Intended use

The **b-intense®** MED consisting of cabin shell, infrared back and front heater and accessories (speakers, ambient light) is intended for the local, contact free heat application in order to release muscular tensions and assist in the treatment of pain and tension conditions.

Application time: Depending on medical advice daily between 30 and 50 minutes.

Intended application

- › The **b-intense®** MED is intended for infrared therapy according to the specified purpose.
- › The product is exclusively intended for professional use under supervision of trained personnel and not for private use.
- › Intended application also includes fully reading and understanding the associated documentation and in particular these "safety instructions".

Not intended application

- › Every use that doesn't comply with the intended application is not intended and therefore prohibited.
- › Application without supervision enables undesired operating conditions during application and can harm the device or the user.
- › The use of not licensed components is prohibited. **b-intense®** is not liable for any damage occurring through unintended use. The risks of unintended use lies within the user.

Application specification

Intended medical indication:	Release muscular tensions and assist in the treatment of pain and tension conditions
Intended user population:	Intended user population are adult humans with an undisturbed sensitivity to heat. The intended user population do not have any contraindications mentioned in this IFU which excludes them from the heat treatment.
Intended part of the body or type of tissue applied to or interacted with:	Intended to interact with the back of the user
Intended user profile:	Physicians, registrated (RNs) nurses, Licensed practical (LPNs) Nurses, physical therapists
Intended conditions of use:	Stationary installation in a clinical or therapeutic environment.
Operating principle:	Local, contact free heat application with an electrical heater device on the back of the user

Operating conditions

Ambient Temperature: 18-35 °C

Realtive humidity: 10-60 %

Atmospheric pressure: 70-106 kPa

General safety guidelines and use of the b-intense® MED

- › Read the Operation Manual thoroughly including the medical advice.
- › Don't use the **b-intense®** MED without supervision.
- › Always check the **b-intense®** MED for visual damage.
- › Ensure the conformity of the electric connection with the specification on the nameplate.
- › Ensure the proper connection and inspection of the shockproof socket,
- › Ensure the proper protection and connection to a fault-current circuit breaker (FI) of the socket.
- › Do not install the **b-intense®** MED in wet rooms, only in dry rooms (no condensing humidity).
- › Never cover the infrared heaters!
- › Keep easily flammable substances and fluids away from the infrared heaters.
- › Don't leave the **b-intense®** MED operating unsupervised.
- › In case of visual damage of the cabin contact **b-intense®**.
- › Never open the electrical components of the **b-intense®** MED.
- › In case of damage on the supply cable disconnect the **b-intense®** MED from the power supply and contact **b-intense®**.
- › Don't modify or adapt the **b-intense®** MED!
- › Exchange electronic components solely with original components of the manufacturer. All repairs must be performed by a qualified engineer authorized by **b-intense®**. The electrical components must not be opened.

Notes for safe use

- › Use the **b-intense®** MED according to the intended purpose defined in the operation manual.
- › The **b-intense®** MED must be used with naked, at the start dry back.
- › The **b-intense®** MED MUST NOT be used without headrest and backrest.
- › Open wounds, scars etc. must be covered.
- › The surrounding temperature should not be lower than 18 °C during application.
- › Preheat the **b-intense®** MED to 25–28 °C for ideal results.
- › Adjust the neck support so that the back of the head rests centrally.
- › Use less intensity (max. 50%) in the back heater in the beginning of the application for at least 5 minutes.
- › Raise the intensity of the back heater after heating up in small measures (5–10% per 5 minutes), so you always feel a pleasant warmth in the back.
- › Reduce the intensity of the back heater for the last 5–10 minutes of application about 10% per 2 minutes.
- › Enable enough air circulation between the back and the heater.
- › Be careful not to touch the surface of the heater with the back.
- › Watch out for a burning or painful feeling in the exposed area. Reduce the intensity if necessary.
- › The **b-intense®** MED is not intended for face application. Ensure to keep a safe distance to the front heater and do not look directly into the heater for more than 9 minutes. Use safety glasses if necessary (at least protection level 4-4 according to EN171).
- › Always use a towel for sitting.
- › Disinfect all areas which are in direct contact with the body according to the instructions after every application.
- › Clean the cabin regularly according to the instructions.
- › NEVER cover the infrared heaters or their ventilation system.

Pay attention to all safety notices and application notes for your own safety!

Warning



In case of any disturbances, damages or injuries prior to, during or after application, immediately report to b-intense®. For any questions or ambiguities please contact us at office@b-intense.at.

Medical mode of action

Infrared radiation (IR radiation) is part of the electromagnetic spectrum. The most important natural source of IR radiation is the sun. About 54 % of the solar radiation reaching the earth's surface is IR radiation. In addition, the human skin is increasingly exposed to artificial IR sources in the cosmetic and wellness sector, but also in the medical field. The application of electromagnetic radiation for heat application is widely spread.

Infrared rays are absorbed by the uppermost skin layers and converted into heat. IR exposure is therefore perceived as heat. Due to the thermal stress on the skin, the body reacts with heat defense reactions which are triggered gradually. The physiological response to heat depends on the tissue temperature, the duration and extent of the temperature increase and the size of the irradiated area.

The human organism is able to keep its core body temperature relatively constant regardless of fluctuations in ambient temperature. This is due to an efficient thermoregulation system, which acts as a negative feedback system to counteract deviations in the actual temperature value by more than ± 0.1 % of the setpoint. When heated, there is an increase in skin circulation and sweat secretion. As the vessels dilate, more blood can pass from the body core to the skin surface, the blood cools the skin and dissipates the heat. Deeper skin layers are not heated directly by infrared radiation, but by heat conduction. Because of subsequent evaporation at the skin surface the increased production of sweat has a cooling effect on the skin and is therefore an important thermoregulatory mechanism. In addition, sweat also contributes to the maintenance of optimal skin hydration.

Contraindications, warnings and precautions

Although every heat application bears the potential risk of damaging the skin, infrared radiation offers the advantage of contactless heat transfer, thus natural defense reactions remain largely unaffected.

Usually, unpleasant sensations or slight pain in the irradiated area, already clearly felt prior to burns, lead to behavioral changes (we move away from the source of radiation), so we are protected by our own natural averting reactions.

A coordinated response to heat stress of the entire cardiovascular system including skin circulation is necessary to respond appropriately to challenges to homeostasis. Users diagnosed with circulatory problems, cardiac conduction disorders including those with a pacemaker, malignant disease, epilepsy, and coagulation disorders have to be closely supervised and only treated after medical advice was sought.

Users with cancer and comorbid cardiac diseases have been found to be vulnerable to the short-term effects of extreme temperature.

Impairments in the thermoregulatory responses to heat stress are found in users with cardiovascular disease, such as congestive heart failure, or in individuals with type 2 diabetes mellitus.

The susceptibility to heat-related illness is also increased during use of certain medications (e. g. diuretics, antihistamines, antiepileptic drugs etc.), for users with Sjögren's syndrome and skin diseases (e. g. ichthyosis, anhidrotic ectodermal dysplasia), as in these cases sweating and thus the cooling effect on the skin is impaired.

Special caution is required with diseases that lead to increased metabolic activity and thus increased heat generation (status epilepticus, malignant hyperthermia).

Elderly people react particularly sensitively to higher temperatures. This also applies to children. The chance of overheating is particularly high for small children due to the large body surface area to body mass ratio.

In case of reduced or missing pain sensation, e. g. also under the influence of alcohol and drugs, tranquilizers and pain medication, thermal damage cannot be excluded.

In areas with extensive scars too little heat may be dissipated due to the reduced vascular supply. Special caution is also required with diseases that lead to increased metabolic activity and thus increased heat generation (status epilepticus, malignant hyperthermia). Therefore, scars in exposed areas should be covered.

Since the DNA repair mechanism may be impaired, we advise against infrared application for 24 hours after sunbathing or solarium. In case of acute injury/inflammation, the application of heat may lead to an increase in symptoms and should therefore be avoided.

In users with mild coagulation disorders, silent bleedings may occur, causing nevertheless inflammatory reactions, so heating is not recommended as possibly aggravating the condition.

Erythema ab Igne (EAI)

Repeated episodes of elevated skin temperatures can lead to pigmentary changes, which are known as Erythema ab Igne (EAI). Such reticulated, erythematous or hyperpigmented dermatoses have a good prognosis and mostly are a cosmetic problem and no serious damage. Reddened skin is normal to a certain degree and should decrease max. 2–3 hours after finishing the application. The use of the infrared cabin should be discontinued until skin has fully recovered. In case of persisting reddening of the skin (more than 12 hours), a doctor should be consulted. The skin structure could change permanently and heat melanosis could develop, should heat application nevertheless be continued. The use of the infrared cabin should be discontinued until skin has fully recovered.

The **b-intense®** MED is not intended for face application. A safe distance has to be kept to the front heater and directly looking into the heater for more than nine minutes is not recommended.

Information on radiation emissions

The **b-intense®** MED has one front heater and one back heater, which emit the following infrared radiation composition in normal operation and at maximum power:

- › Front heater: 16% IR-A ($0,78 \leq \lambda \leq 1,4 \mu\text{m}$), 51% IR-B ($1,4 \leq \lambda \leq 3 \mu\text{m}$) and 33% IR-C ($\lambda^* > 3 \mu\text{m}$)
- › Back heater: 15% IR-A ($0,78 \leq \lambda \leq 1,4 \mu\text{m}$), 58% IR-B ($1,4 \leq \lambda \leq 3 \mu\text{m}$) and 27% IR-C ($\lambda^* > 3 \mu\text{m}$)
- › The remainder is a minimal proportion of harmless visible radiation ($\leq 0,2\%$), ultraviolet or other proportions are not included.

Maximum output of OPTICAL RADIATION for all intended configurations of the **b-intense®** MED is 982 W/m²

Spectral irradiance or spectral radiant exposure for all intended configurations of the **b-intense®** MED is 1000 W/m²

Maximum variation of the output from the mean value across the treatment area is 50 W/m².

By reducing the intensity of the infrared heaters, the wavelength components shift towards long-wave IR, which means that the components of IR-A and IR-B are less and IR-C more present. Provided that the body's natural reaction to move away from heat is not impaired, there is no possibility of burning the skin with the **b-intense®** heaters as long as they are used as intended.

Through suppression of heat sensibility (e. g. under the influence of drugs, alcohol or medication) or certain measures to increase blood flow in the skin (e. g. strong mechanical rubbing) burnt skin cannot be excluded. In such cases, medical supervision is necessary while using the cabin.

If used properly and as intended, damage to the eyes through IR-A and IR-B waves is very unlikely. The chance of damage can only grow in case of unfavorable gazing or sitting (gazing directly into the heater for more than 9 minutes or more often, especially with the upper body bent forward, so the eyes are relatively close to the heater). Should this not be ensured during application or should the body length of the user lessen the distance to the front heater, safety glasses are recommended (at least security level 4-4 according to EN 171).

The back heater may only be used with the provided backrest. Only then can the necessary distance to the heater and therefore the correct irradiance be guaranteed.

* Wavelength of electromagnetic radiation

Literature sources on medical effects are provided at: [b-intense.at/literatur-b-control-med](https://www.b-intense.at/literatur-b-control-med)

The current instructions (IFU) can be accessed via: DE <https://www.b-intense.at/ifu-med>, EN <https://www.b-intense.at/eu/ifu-med>

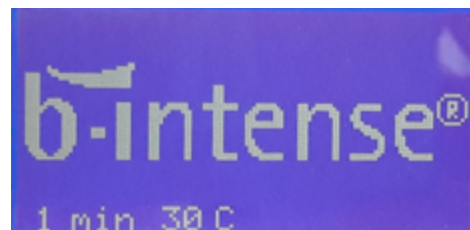
Previous versions can be inquired anytime via office@b-intense.at.

For questions or ambiguities please contact office@b-intense.at.

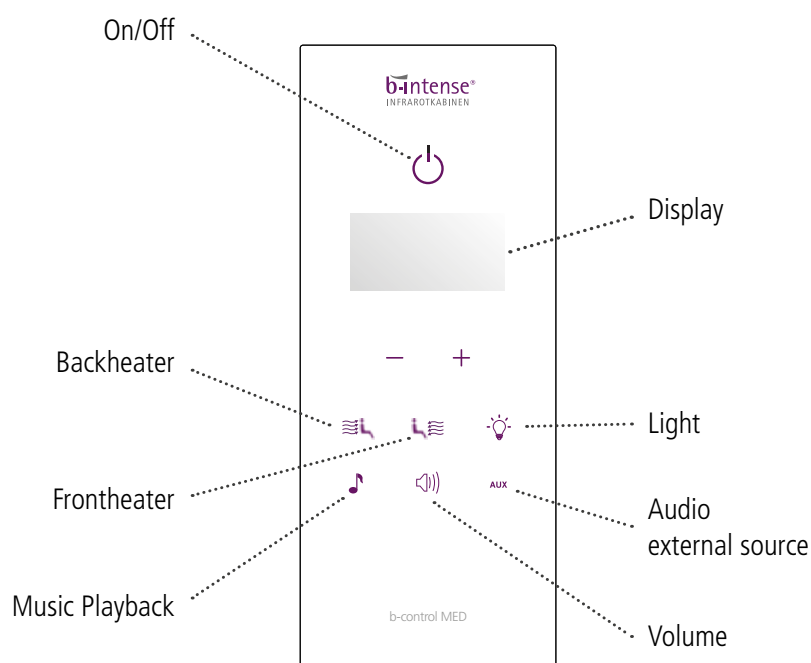
b-control MED: Operation

In the middle of the control panel is the digital display. The current values the cabin can be read in this field during the entire application as follows:

- › Heater Intensity
- › Session runtime in minutes
- › Current cabin interior temperature in degrees Celsius



The b-control MED unit



Starting up the b-intense® MED

When you touch the button  for the first time (approx. 1 second), the **b-intense®** MED switches on. By switching on, the following basic settings are automatically activated:

- › Runtime: The presetting of 50 minutes can be changed within the first 10 seconds after activation the **b-intense®** MED in 5-minute-steps using the +/- switch. The maximum limit is 60 minutes.
- › The light can be switched on or off using the light bulb button .
- › The back and frontheater activate in 2–3 seconds. The frontheater warms up to 100 % performance, the backheater to 50 % performance. The frontheater can be regulated via the operation panel. We recommend not to excel 50 % in the backheater in the first 5 minutes to allow the body to adjust to the heat supply and the impact is increased.

	Function:	Operation:
	Backheater	Press the button to activate the intensity regulation for the backheater. Choose the desired intensity using the +/- buttons.
	Frontheater	Press the button to activate the intensity regulation for the frontheater. Choose the desired intensity using the +/- buttons.
	Light	Press the button to switch the light on or off.
	Music Playback	Press the button to activate the audio playback from the SD-card. Switch between the audio files using the +/- buttons.
	Volume	Press the button during audio playback to adjust the volume using the +/- buttons.
AUX	AUX-entry	Press the button once to activate audio playback from external sources, which can be connected via 3,5 mm audio cable to the AUX entry at the side of the power supply unit. This is the only feature of this button.

Note

All described functions on the control unit can be safely used by the user.

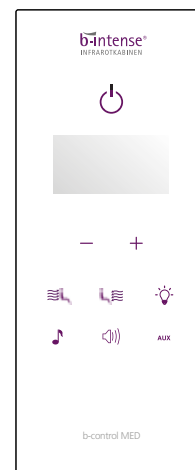
b-control MED: Service menu

The service menu allows adjustments to the basic settings after activation of the cabin. Switch the control off to arrive at the service menu. Press the following buttons in the given order.

1. 
2. 
3. 
4. **AUX**

After pressing the buttons in the correct order you get to the service menu.

- › Press the **Music button**  to switch between menu items.
- › Choose the distinct parameters with the +/– buttons.
- › Press the On/Off button to save the selection.



Parameters:

language: Choose between the standard languages English and German.

warm up: Adjust the warm up phase 0–50 minutes at 50 % backheater performance. The default setting is 5 minutes.

start volume: The volume can be adjusted during application. The default volume is set at 30 of max. 100 and can be adjusted in the service menu.

runtime: The runtime can be adjusted for every individual application. Select the default runtime in the service menu (in steps of 5 minutes to max. 60 minutes).

max. runtime: The runtime can be set to a maximum value.

automatic pre-heat: The cabin environment will be pre-heated automatically to the set pre-heat temperature after switch on. The treatment can be started at every time by pressing any button. The default setting is OFF.

pre-heat temperature: Adjust the cabin environment temperature for the pre-heat phase from 25°C to 40 °C. The default setting is 28 °C.

fan settings ON-AUTO-OFF: The fan function is not displayed on the control. The fan is always switched ON in default setting, switch it to OFF or AUTO if desired. The AUTO setting activates the fan automatically at 40 °C and deactivates at lower temperatures.

fan follow up time: After finishing the application, the fan will be activated for 10 minutes in case of higher temperatures than 40 °C. This default setting can be adjusted to 5 or 15 minutes.

light follow up time: The diffused LED strip will still be activated for 10 minutes, so the cabin is not dark immediately after application. This can be adjusted to 5 or 15 minutes.

factory reset: The factory reset will set all parameters to default value

version: This panel holds information about the software version. This is used for traceability.

note:

Software updates must only be implemented by **b-intense®**.

Cleaning and care of the b-intense® MED

The **b-intense®** MED must be cleaned and disinfected after each use on parts in contact with the user.

Please note the warning notices for cleaning.

1. Unplug the infrared cabin from the main power supply before cleaning.
2. Use proper medical disinfectant for the surfaces. Mind the recommended exposure time.
3. Afterwards wipe it dry.
4. Ensure that no liquid enters the **b-intense®** heater.
5. The cabin must never be cleaned using a water hose, pressure washer, steam cleaner or splashing water.
6. The seats and backrests covered with imitation leather are easy to clean with a damp cloth. As the leather covers are made of special commercial artificial leather, they must be cleaned with a medical disinfectant for surfaces.
7. The protective grids are not to be cleaned.
8. To prevent the transmission of harmful germs, the door handles and the display must be disinfected after each use.

General cleaning of the b-intense® MED

Cleaning, disinfection and care

Regular maintenance of the **b-intense®** MED 110 V ensures proper and hygienic use.
Pay attention to the following guidelines:

- › Position the **b-intense®** MED on a dry, even floor
- › Never clean the **b-intense®** MED wet.
- › Never use a pressure washer or a steam cleaner for external cleaning
- › If possible, use the recommended cleaning and disinfecting agents
- › Always use a dry towel underneath while seating

Recommended cleaning agents

- › Artificial leather: **b-intense®** recommends a mild, lukewarm soap sud.
- › Cabin walls: **b-intense®** recommends a mild, lukewarm soap sud.
- › Cabin ceiling and floor: **b-intense®** recommends a mild, lukewarm soap sud.
- › Glass: **b-intense®** recommends a standard glass cleaner without special features.
- › Metal components: **b-intense®** recommends a mild, lukewarm soap sud.

Use a lint-free microfiber cloth for cleaning. Never use abrasive or pungent detergents. Disconnect the **b-intense®** MED from the power supply for cleaning.

Control panel

Wet a microfiber cloth with a glass cleaner to clean the control panel. Dry the surface with a dry microfiber cloth. Never wet clean the control panel.

Infrared heaters

Before cleaning, ensure that the infrared heaters have cooled down completely. Wet a microfiber cloth with a glass cleaner to clean the infrared heaters. Dry the surface with a dry microfiber cloth. Never wet clean the infrared heaters.

Glass door

Use regular glass cleaner and a lint-free microfiber cloth for the glass components.

Disinfection

Disinfect all cabin parts, which regularly get in touch with the users body. This includes the upholstered parts, the control panel and the door handle (inside and outside) of the **b-intense®** MED. Use the surface disinfectant Lysoform Fugaten® Spray, which is medically approved and authorised by the manufacturer. Generously spray and leave it to dry according to the recommendations. After the exposure time, remove the remainder with a dry towel.

External cleaning

Clean the external areas of the **b-intense®** MED regularly. We recommend at least a weekly cleaning. Remove dust from the ceiling of the **b-intense®** MED at least monthly.

Inner cleaning

Clean the **b-intense®** MED regularly. We recommend at least weekly or daily, depending on the use. Use the recommended cleaners and cleaning aids. Additionally, use a soft brush for persistent contamination of the leather. The use of any abrasive products can lead to hard and brittle leather and is therefore discouraged.

Cleaning artificial leather

Wiping the material with a regular wet cotton cloth is sufficient for basic cleaning. In case of stronger contamination, a mild soap sud can be added, but should be tested on a hidden spot first. Remove the remainder with a cotton cloth and lukewarm water afterwards and dry the surface with a soft towel. Abstain from the use of products which contain grease, oil, dissolver, alcohol or abrasive products. Stains such as oil, grease, coffee, ink or textile discoloration have to be removed immediately, otherwise they can enter the material. The artificial leather should not be cleaned chemically. Only use fade resistant textiles on the artificial leather.

Note

Multiple cleaning and disinfection has no influence on the life time of the cabin part, only when used the recommended detergents and disinfectants. If not recommended detergents and disinfectants are used especially the surface of the artificial leather can break. Follow the instructions. If a visible defect is found on the cabin parts, please contact **b-intense**.

Maintenance instructions

The **b-intense®** MED requires no special maintenance. Annual preventive replacement (or replacement after 100 hours of operation) of two 10A fuses inside of the main unit by service personnel is recommended. The infrared lamps are not subject to aging and have full power until the end of their lifetime. If the upholstery of the bench, backrest or neckrest start to brittle through the years, they should be changed. Original spare parts can be ordered via **b-intense®**.

Disposal of the b-intense® MED

1. Make sure that the cabin has been disconnected from the power supply.
2. Dismantle the cabin in reverse order of the assembly instructions.
3. Dispose of the individual parts in accordance with the waste separation regulations (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive WEEE Directive 2002 96/21/EC) in the respective country.
4. There are no extraordinary measures for decommissioning this device.

Certificate of Warranty

If unexpected faults or damage on the **b-intense®** MED 110V, you are covered for claims under the following guarantees:

- › The infrared lighting tubes come with a 10 year warranty starting on the date of purchase, provided that any defect is not due to external damage or handling by unqualified persons.
- › All other parts of the **b-intense®** MED come with a 2 year warranty, starting with the date of purchase, provided damage or faults are not related to external influences or handling by unqualified persons. Independent fitting or repairs, other than those specified in this manual, are excluded from the warranty. General wear and tear in principle is not covered by guarantee.
- › The scope of the guarantee for professionally installed replacement parts corresponds to that of the original warranty provided for the functioning of the cabin parts from the date of purchase. In addition, the minimum provisions apply under the statutory warranty from the date of installation.
- › Proof of purchase of the equipment must be provided with any claim under the guarantee by presenting the original receipt (delivery note or invoice).

b-intense® gmbh | Am Jungfernberg 17, A-2201 Gerasdorf by Vienna

These operating instructions have been subject to the official approval of an international verified inspection body. Information contained here is not a substitute for medical advice. The use of an infrared cabin for therapeutical purposes should only take place according to medical advice and under supervision from medically trained personnel.

Printing and typesetting errors excepted.

KEEP THESE INSTRUCTIONS SAFE FOR FUTURE REFERENCE AND HAND THEM OVER WITH THE B-INTENSE® MED IF THERE IS A CHANGE OF THE USER.

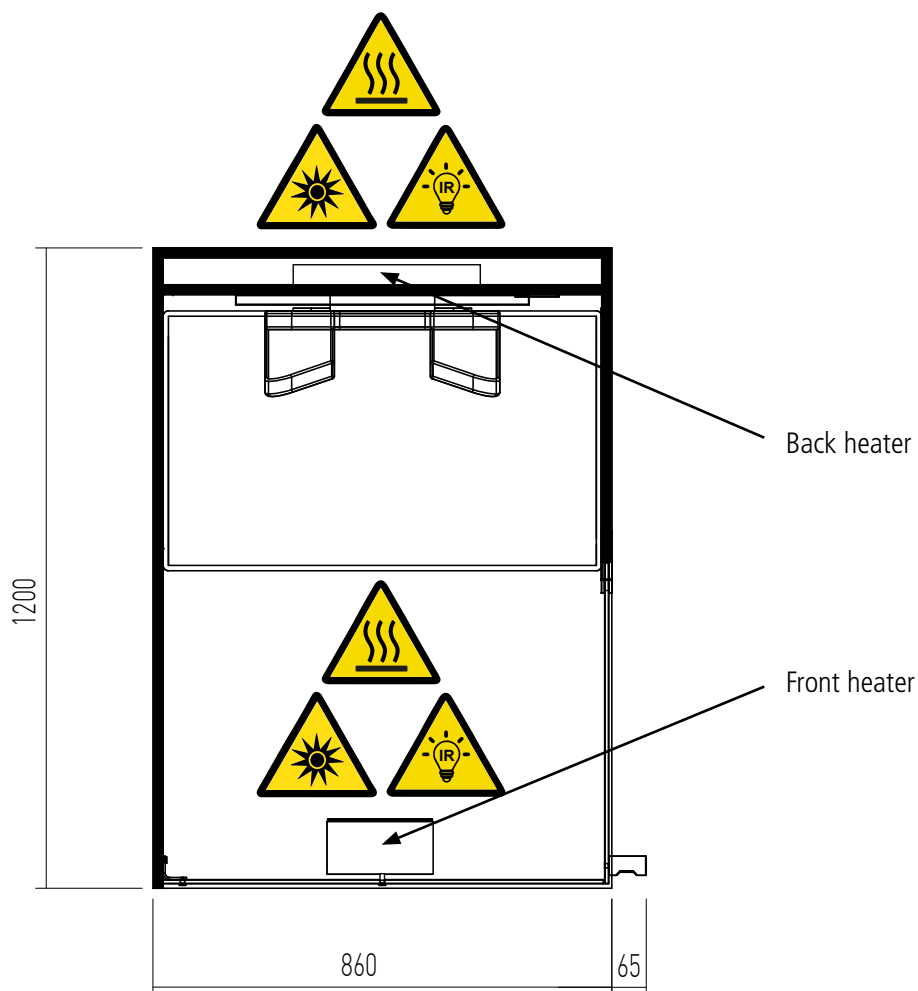
For further questions do not hesitate to contact us.
Your **b-intense®** team

b-intense®
INFRARED SAUNAS

b-intense® gmbh
branch office of CB-Capital
Beteiligungs GmbH
Am Jungfernberg 17
A-2201 Gerasdorf by Vienna, Austria

office@b-intense.at
www.b-intense.at

b-intense MED: Locations of EMISSION APERTURES



Hot surface. Do not touch the grid of the front and back heater.



If any malfunctions of the firmware are noticed, please unplug the b-intense® MED and report immediately to office@b-intense.



These operating instructions contain specific information about the radiation emissions, about options for radiation protection for users and about false use and risks through the installation (see chapter "Information on radiation emission").

b-intense MED: technical data

Mains voltage	230 VAC
Frequency	50 Hz
Max. operating temperature	35° C
Safe work load	120 kg
Dimensions (W x D x H)	120 x 86 x 200 cm

Technical data b-control MED unit

Dimensions of power module:	300 x 210 x 60 mm
Dimensions of control unit (Front):	225 x 92 mm
Cut-out for the control unit:	215 x 82 mm (depth 20 mm)
Power module:	Protection class 1, Protection type IP20
Mains supply:	230 VAC $\pm$ 10% 50 Hz
IR Heater output:	2 x 230 VAC max. 4 A
Safety rating:	max. 16 A, FI circuit breaker mandatory
Fan output:	12 V max. 100 mA
Temperature reading:	2 x NTC
AUX IN:	Audio stereo input, 3.5 mm mini jack plugs
Speaker output:	max. 2 x 4 Watt RMS an 8 Ohm

Technical data LED light bar

Electrical data:

Operating voltage:	22–27 VDC
Operating current:	max. 3 x 140 mA DC
Performance:	10 Watt
Protection class:	III connected to power supply according to EN 61347-2-13
Fuse:	0.25 A internal per colour channel
Reverse polarity protection:	up to 100
Connection cable:	LIYY 7 x 0.5 mm ² / 3.5 m

Case and dimensions:

Measurements:	Case (L x B x H) 600 x 100 x 70 mm
Shell:	aluminium white stove-enameled

Photometrical data:

Luminous flux (lm) white max.:	60 lm
Operating temperature max.:	50 °C

Technical data speakers

Size:	58 x 58 mm
Impedance:	8 Ohm
Max. output:	20 W

Connection and commissioning of the b-control MED

The following describes the installation and connecting steps of the b-control units. Please also note the attached assembly instructions.

1. Lay the cable for the front heater in the floor, the ends of the cables including their plug pins and the grey bow (= connection to the control unit FRONT/BACK) have to point to the control box and to the power module. These plugs will be plugged into the power module (control box). This handling ensures that the ends of the cables are connected correctly to the accurate socket of the front heater. (Please double check!) The cable of the front heater is marked with a red dot on the plug. This dot marker must be at the front!
2. The power module (control box) will be attached to the backside of the inspection board above the already prepared boreholes.
3. Plug the fan connection cable into the intended plug socket.
4. Plug the LED light bar into the intended plug socket.
5. Connect the control unit with the enclosed (RJ) cable as shown in the drawing.
6. The speakers are installed in the cabin ceiling and connected to the power module of the control unit via 2-pole plug. To enable the use of the audio input in the power module, the 3.5 mm jack socket on the power module must be connected with the enclosed cable. If the AUX input is not used, the AUX button has no function.
7. Connect the temperature sensor cable into the intended socket.
8. Connect the control unit with the enclosed (RJ) cable as shown in the drawing.
9. Plug the network cable into the power module.
10. Check the firm location of all connectors. Attention: To ensure sufficient ventilation, do not store other materials (insulation materials, instruction manuals, etc) inside the inspection flap.
11. Plug the power plug into a verified shockproof socket.

Possible error causes

The control unit cannot be switched on.

- no supply voltage, check house fuse
- mains plug unplugged
- Connecting cable from power module to the control unit is not plugged in properly

Control can be switched on, heaters do not warm up, temperature on the display >140 °C

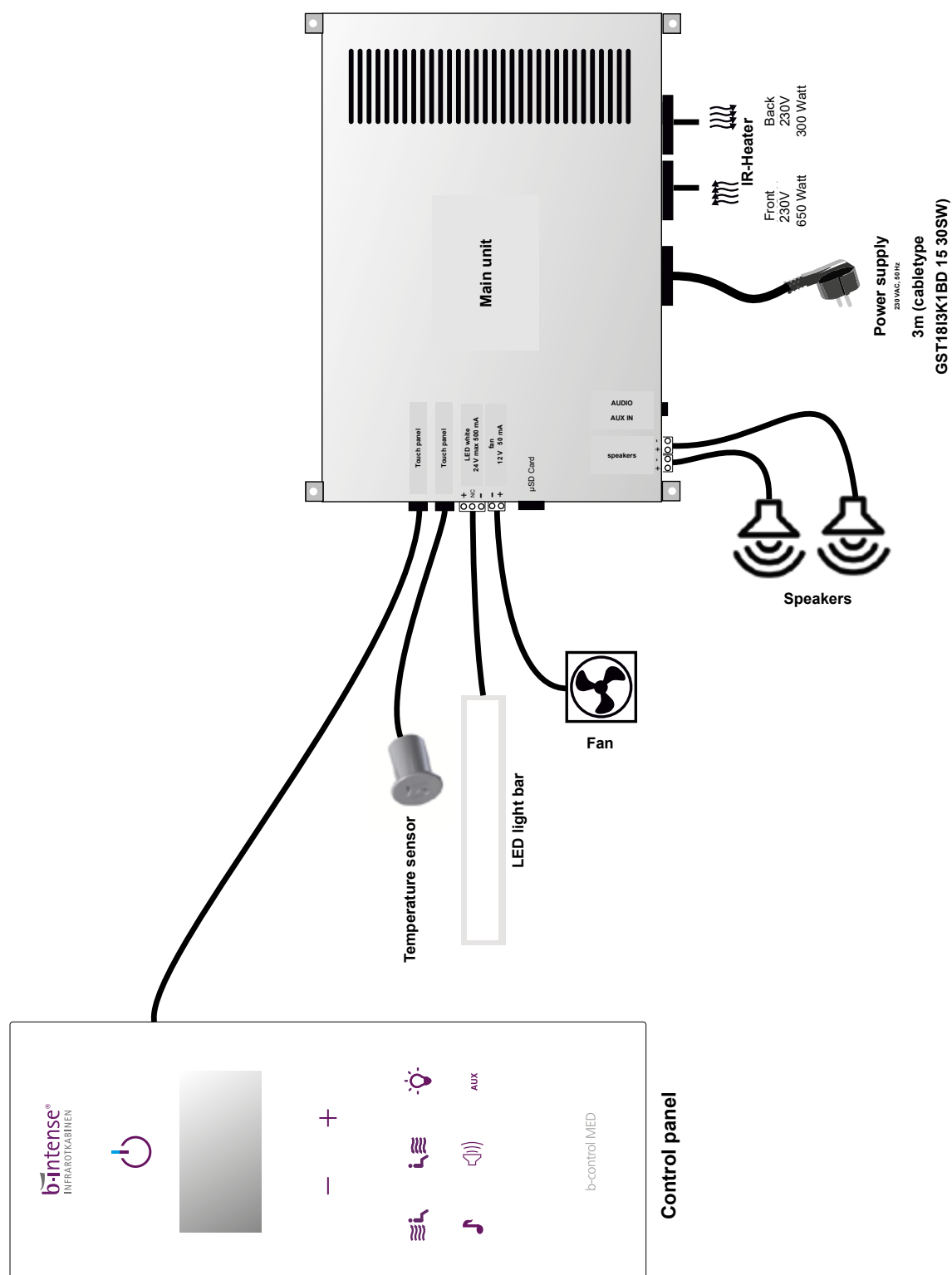
- Temperature sensor defective or not plugged in

Control can be switched on, cabin temperature is displayed correctly but heaters do not warm up.

- Heater power is set to 0, adjust performance via control panel
- Heater is malfunctioning, contact **b-intense®**.

Should the error remain unresolved, please contact b-intense®.

Connection plan b-control MED control unit



Appendix A: Informations reg. EMF according to EN 60601-1-2

The **b-intense**® MED are intended for use in the electromagnetic environment specified below. The user of the above listed models should assure that they are used in such an environment.

Emissions test	Compliance	Electromagnetic environment - guidance
RF emissions CISPR 11	Group 1	The b-intense MED use RF energy only for its internal function. Therefore, its RF emissions are very low and are not likely to cause any interference in nearby electronic equipment.
RF emissions CISPR 11	Class B	

The **b-intense**® MED are intended for use in the electromagnetic environment specified below. The user of the **b-intense**® MED should assure that they are used in such an environment.

Enclosure Port			
Immunity test	Test Condition	IEC 60601 Compliance level	Electromagnetic environment - guidance
Electrostatic discharge (ESD) IEC 61000-4-2	±,8 kV Contact ± 2,4,8,15 kV Air	±,8 kV Contact ± 2,4,8,15 kV Air	Floors should be wood, concrete or ceramic tile. If floors are covered with synthetic material, the relative humidity should be at least 30%.
Radiated RF EM fields and Proximity fields from RF wireless communications equipment IEC 61000-4-3	3V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80 % AM 1 kHz	3V/m 80 MHz – 2,7 GHz	Mains power quality should be that of a professional healthcare facility environment.
	385 MHz (18Hz Pulse Modulation)	27 V/m	
	450 MHz (FM+/-5KHz deviation 1kHz sine or 18Hz Pulse Modulation)	28 V/m	
	710 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
	745 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
	780 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
	810 MHz (18Hz PM)	28 V/m	
	870 MHz (18Hz PM)	28 V/m	
	930 MHz (18Hz PM)	28 V/m	
	1720 MHz (217Hz PM)	28 V/m	
	1845 MHz (217Hz PM)	28 V/m	
	1970 MHz (217Hz PM)	28 V/m	
	2450 MHz (217Hz PM)	28 V/m	

	5240 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
	5500 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
	5785 MHz (217Hz PM)	9 V/m	
RATED power frequency magnetic fields IEC 61000-4-8	50 Hz or 60 Hz	30 A/m	Power frequency magnetic fields should be at levels characteristic of a typical location in a typical commercial or hospital environment.
Comment: --			

The **b-intense®** MED are intended for use in the electromagnetic environment specified below. The user of the **b-intense®** MED should assure that they are used in such an environment.

Input a.c. power Port			
Immunity test	Test Condition	IEC 60601 Compliance level	Electromagnetic environment - guidance
Electrical fast transient/bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV 100kHz Repetition frequency	± 2 kV	Mains power quality should be that of a professional healthcare facility environment.
Surges IEC 61000-4-5	± 0,5kV, ±1 kV line(s) to line(s) ± 0,5kV, ±1 kV, ± 2 kV line(s) to ground (a)	± 1 kV Differential mode ± 2 kV Common mode	Mains power quality should be that of a professional healthcare facility environment.
Conducted RF induced by RF fields IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz - 80 MHz 6 Vrms ISM Bands c) 80% AM 1kHz	3 Vrms 150 kHz - 80 MHz 6 Vrms ISM Bands c) 80% AM 1kHz	Mains power quality should be that of a professional healthcare facility environment.
Voltage dips, short interruptions and voltage variations on power supply input lines IEC 61000-4-11	0% UT; 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270°, 315° 0% UT; 0° 0% UT; 70% 0% UT; 0%	0,5 Cycles 1Cycle 25/30 Cycles (50/60 Hz) 250/300 Cycles (50/60 Hz) (5s)	Mains power quality should be that of a professional healthcare facility environment. If the user of b-intense® MED requires continued operation during power mains interruptions, it is recommended that the b-intense® MED are powered from an uninterruptible power supply or battery.

Comment: a) Not applicable to CLASS II ME EQUIPMENT and ME SYSTEMS.

b) The ISM (industrial, scientific and medical) bands between 0,15 MHz and 80 MHz are 6,765 MHz to 6,795 MHz; 13,553 MHz to 13,567 MHz; 26,957 MHz to 27,283 MHz; and 40,66 MHz to 40,70 MHz. The amateur radio bands between 0,15 MHz and 80 MHz are 1,8 MHz to 2,0 MHz, 3,5 MHz to 4,0 MHz, 5,3 MHz to 5,4 MHz, 7 MHz to 7,3 MHz, 10,1 MHz to 10,15 MHz, 14 MHz to 14,2 MHz, 18,07 MHz to 18,17 MHz, 21,0 MHz to 21,4 MHz, 24,89 MHz to 24,99 MHz, 28,0 MHz to 29,7 MHz and 50,0 MHz to 54,0 MHz.

The **b-intense®** MED is intended for use in the electromagnetic environment specified below. The user of the **b-intense®** MED should assure that they are used in such an environment.

Emissions test	Compliance	Electromagnetic environment - guidance
Harmonic emissions IEC 61000-3-2	Class A	The model is suitable for use in all establishments, including domestic establishments and those directly connected to the public low-voltage power supply network that supplies buildings used for domestic purposes.
Voltage fluctuations / flicker emissions IEC 61000-3-3	Complies	

Appendix B: List of replaceable cables

Article Number	Description	Max. Length
80510	Power cable 230V	3 m



www.b-intense.at